

50/08

27. Oktober 2008

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Studienordnung für den Bachelor- studiengang International Business (deutsch)	931
Prüfungsordnung für den Bachelor- studiengang International Business (deutsch)	967
Study Regulations for the Bachelors degree programme International Business (englisch)	985
Examination Regulations for the Bachelors Degree Programme International Business (englisch)	1021

fhtw

Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

International Business

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 02. Juli 2008

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 02. Juli 2008 die folgende Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business beschlossen*:

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenstudienordnung
- § 3 Vergabe von Studienplätzen
- § 4 Fachgebundene Studienberechtigung
- § 5 Ziele des Studiums
- § 6 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und Ausnahmeregelungen
- § 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit
- § 8 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation
- § 9 Modulbeauftragte/Modulbeauftragter
- § 10 Umfang und Einordnung des ergänzenden allgemeinwissenschaftlichen Lehrangebotes
- § 11 Auslandspraktikum
- § 12 Äquivalenzregelungen
- § 13 Übergangsregelungen
- § 14 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

* Der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur angezeigt am 14.08.2008

Anlagen der Ordnung

- Anlage 1 Vorläufige Immatrikulation nach § 11 BerlHG
- Anlage 2 Modulübersicht/Modulbeschreibungen
- Anlage 2a Liste der Wahlpflichtmodule
- Anlage 2b Niveaueinstufung der Module
- Anlage 3 Studienplanübersicht über die Module im 1. – 7. Semester
- Anlage 4 Richtlinien für die inhaltliche Orientierung des Fachpraktikums
- Anlage 5a Äquivalenzliste gem. § 12 Abs. 1 Studienordnung
- Anlage 5b Äquivalenzliste gem. § 12 Abs. 2 Studienordnung

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der FHTW Berlin im Bachelorstudiengang International Business immatrikuliert werden.

(2) Die Studienordnung wird ergänzt durch die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business in der jeweils gültigen Fassung und durch die Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenstudienordnung

Die Grundsätze für Studienordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudienordnung - RStO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Vergabe von Studienplätzen

Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich im Falle einer Zulassungsbeschränkung nach dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Fachgebundene Studienberechtigung

(1) Für Bewerbungen auf der Grundlage von § 11 BerlHG werden für den Bachelorstudiengang International Business insbesondere die in Anlage 1 aufgeführten abgeschlossenen Berufsausbildungen als geeignet angesehen.

(2) Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von anderen als den unter Abs. 1 aufgeführten Berufsausbildungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges International Business.

§ 5 Ziele des Studiums

(1) Ziel des Bachelorstudiums ist es, Absolventen und Absolventinnen mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts auszubilden, die das auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse für alle wirtschaftlichen und administrativen Funktionsbereiche entwickelte Instrumentarium auf die Lösung praktischer Probleme anwenden können. Es werden im Studium Probleme aus dem aktuellen Geschehen der Berufspraxis analysiert und dafür praktikable Lösungen zu deren Darstellung und Anwendung entwickelt. Diesem Ziel dient auch die in das Studium integrierte Praxisphase, in welcher der Lernort von der Hochschule in die Betriebe verlagert wird.

(2) Der Bachelorstudiengang International Business qualifiziert seine Absolventen und Absolventinnen für einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Das Studium vermittelt zentrale theoretische und methodische Qualifikationen, die eine betriebswirtschaftliche und international orientierte Berufstätigkeit ermöglichen. Lehre und Studium sollen die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt und des internationalen Umfelds vorbereiten. Dies schließt wirtschaftliche, ökologische, soziale und technische Aspekte mit ein. Betont werden

- Problem- und Methodenorientierung,
- Konzentrierung auf fachliche und außerfachliche Kernkompetenzen.

Einerseits sind die Studieninhalte in fachlicher Hinsicht breit angelegt, indem die fachrichtungsbezogenen Grundlagen vermittelt werden. Dazu zählen Studieninhalte aus den fachlichen Disziplinen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht und Soziologie. Andererseits werden fachspezifische Studieninhalte und Methoden ergänzt, welche insbesondere die Bewältigung von Berufsanforderungen im Bereich „International Business“ voraussetzen. Das wissenschaftsfundierte Studium schafft die Basis dafür, dass sich die Studentinnen und Studenten sowohl die speziellen, fachrichtungsgebundenen Anwendungen als auch übergreifende Zusammenhänge selbständig und fortdauernd erschließen können.

(3) Die außerfachlichen Kompetenzen schließen kognitive und soziale Qualifikationen ein. Die kognitiven Qualifikationen stärken die Fähigkeit, Probleme und ihre Bedeutung zu erkennen und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen. Die sozialen Qualifikationen orientieren sich auf die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und des wirtschaftlichen Handelns in gesellschaftlich-ethischer Verantwortung. Gemäß der Ausrichtung des Studiengangs auf „International Business“ kommt der Förderung des Verständnisses für verschiedene Kulturen, der Herausstellung von politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten zwischen den Staaten und der Befähigung zur interkulturellen Kommunikation ein besonderer Stellenwert zu.

(4) Die Absolventen und Absolventinnen sind befähigt, Tätigkeiten auszuüben, die sich auf grenzüberschreitende Wirtschaftsaktivitäten in mittelständischen und multinationalen Unternehmen beziehen. Die Berufsbefähigung erstreckt sich im Kern auf die grundlegenden Funktionen und Anforderungen im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens und der Finanzierung, des Marketings sowie des Human Resource Managements.

§ 6 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und Ausnahmeregelungen

(1) Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Ausnahmen werden in § 12 dieser Studienordnung geregelt.

(2) Die Vergabe von Studienplätzen ist an die Voraussetzung des Vorhandenseins englischsprachlicher Mindestkenntnisse gebunden. Die englischsprachigen Mindestkenntnisse beziehen sich auf das von der Studienbewerberin bzw. dem Studienbewerber nachweisbare Mindestergebnis eines Sprachtests durch Vorlage des Ergebnisses eines TOEFL-Tests mit dem Ergebnis von mindestens 580 Punkten (empfohlener Wert: 600 Punkte) für den schriftlichen Test bzw. 237 Punkten für den computer-basierten Test (empfohlener Wert: 250 Punkte), oder die Vorlage des IELTS-Tests mit einer Wertung von 6.0 Punkten oder die Vorlage des CET-6-Tests mit Wertung von 6.0 Punkten oder durch vergleichbare Nachweise. Über weitere anerkennungswürdige Sprachtests und nachweisbare Mindestergebnisse entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges International Business.

§ 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

(1) Das Bachelorstudium hat eine Dauer von 7 Semestern (Regelstudienzeit). Der Studiengang ist als Vollzeitstudium ausgestaltet.

(1) Eine Kurzbeschreibung der Module befindet sich in Anlage 2 und ist Teil dieser Studienordnung. Die ausführliche Beschreibung der Module erfolgt in dem Dokument „Modulbeschreibung für den Studiengang International Business – Bachelor of Arts (B.A.)“. Die jährliche Workload für den Bachelorstudiengang International Business beträgt 1.800 Arbeitsstunden.

(2) Das Studium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module sowie nach erfolgreicher Bachelorarbeit und erfolgreichem Kolloquium ab. Die Anfertigung der Bachelorarbeit umfasst 12 Leistungspunkte (ECTS), das Bachelorbegleitende Seminar mit dem abschließenden Kolloquium umfasst 3 Leistungspunkte.

§ 8 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation

(1) Das Studienangebot entspricht im Einzelnen dem Studienplan gemäß Anlage 3. Diese Anlage enthält die Modulbezeichnungen, die Art des Modulangebotes (Pflicht-/Wahlpflichtfach), die Präsenzzeit der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie die zugrunde liegende Lernzeit ausgedrückt in zu vergebenden Leistungspunkten (ECTS).

(2) In Anlage 2a sind die Wahlpflicht-Module aus dem Kerncurriculum und AWE/Fremdsprachen aufgelistet (Electives, General Business Topics, Sprachen). Anlage 2b enthält Hinweise zur Niveaueinstufung von Modulen.

§ 9 Modulbeauftragte/Modulbeauftragter

(1) Der Fachbereichsrat bestimmt für jedes Modul einen Modulbeauftragten oder eine Modulbeauftragte aus dem Kreis der Professoren und Professorinnen des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der FHTW Berlin. Der Modulbeauftragte oder die Modulbeauftragte ist Ansprechpartner/Ansprechpartnerin für den Fachbereichsrat, die Fachbereichsverwaltung sowie für Lehrkräfte und Studierende in allen Fragen des betreffenden Moduls.

(2) Der Modulbeauftragte oder die Modulbeauftragte nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Entwicklung und Aktualisierung des Moduls im Zusammenwirken mit den übrigen Lehrkräften;
- inhaltliche Abstimmung des Studienangebotes sowie Sicherung einer angemessenen Einbindung von Inhalten des Moduls in Projekten und anderen berufspraktischen Veranstaltungen;
- Beratung und Unterstützung des Fachbereichsrates und der Fachbereichsverwaltung bei der Planung und Steuerung des Einsatzes von Lehrkräften, insbesondere von Lehrbeauftragten;
- Betreuung und Beratung der im Modul tätigen Lehrkräfte im laufenden Lehrbetrieb.

(3) Die Vertreter oder Vertreterinnen der Studierenden im Fachbereichsrat können für jedes Modul einen beigeordneten Studenten oder eine beigeordnete Studentin benennen.

(4) Die beigeordneten Studierenden werden von dem oder der Modulbeauftragten über wichtige Entwicklungen des Moduls und den Einsatz von Lehrbeauftragten unterrichtet. Abweichende Voten der beigeordneten Studierenden, z. B. zum Einsatz von Lehrbeauftragten, werden dem Fachbereichsrat zur Kenntnis gegeben.

§ 10 Umfang und Einordnung des ergänzenden allgemeinwissenschaftlichen Lehrangebotes

(1) Der Umfang der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer (AWE) beträgt 12 Leistungspunkte (ECTS) (vgl. Anlage 2a). Davon entfallen 8 Leistungspunkte (ECTS) auf die Ausbildung in einer Fremdsprache und 4 Leistungspunkte (ECTS) auf die Module „General Business Topics I“ und General Business Topics II“, die im 4. und 5. Semester angeboten werden.

(2) Der Studiengang enthält zwei Sprachmodule, die im 1. Semester (Foreign Language I) und im 2. Semester (Foreign Language II) angeboten werden. Die Fremdsprache kann von der/dem Studierenden frei gewählt werden, insoweit sie von der ZE Fremdsprachen der FHTW angeboten wird. Die gewählte Fremdsprache darf nicht mit der Muttersprache oder einer Amtssprache des Herkunftslandes der/des Studierenden identisch sein.

(3) Wird Englisch als Fremdsprache gewählt, ist die Fremdsprache ab Oberstufe 1 oder höher zu absolvieren.

§ 11 Fachpraktikum im Ausland

(1) Der Bachelorstudiengang umfasst ein Fachpraktikum im Ausland im Umfang von 25 Leistungspunkten bzw. 19 Wochen, das in der Regel im 6. Studienplansemester durchgeführt wird. Die Details des Auslandspraktikums sind in Anlage 4 geregelt.

(2) Im Rahmen eines strukturierten und betreuten Fachpraktikum im Ausland sollen praktische Anwendungen von Studieninhalten und interkulturelle Kompetenzen erlernt werden.

(3) Studierende, deren Muttersprache nicht deutsch ist, können ihr Praktikum in Deutschland absolvieren. Sie dürfen ihr Praktikum nicht in ihrem Heimatland absolvieren.

§ 12 Äquivalenzregelungen

(1) Ausgewählte Module können in deutscher Sprache belegt werden, insoweit sich Studierende verstärkt mit den in Deutschland üblichen Standards auseinandersetzen wollen. Die in deutscher Sprache belegbaren Module sind in einer Äquivalenzliste (Anlage 5a) festgelegt. Dies betrifft die folgenden Module

- (a) International Business Law I;
- (b) Financial Accounting;
- (c) Cost Accounting;
- (d) Company Taxation.

(2) Studierende, die im Rahmen des Auslandsstudiums äquivalente Module des 4. oder 5. Semesters im Ausland nicht belegen und absolvieren können, können alternativ die Teilnahme der in Anlage 5b festgelegten Module beantragen. Es darf sich hierbei um maximal 2 Module pro Student/Studentin handeln.

(3) Die Teilnahme an deutschsprachigen Modulen gem. der Äquivalenzregelung nach Absatz 1 und 2 ist durch die/den Studierende/n bereits vor der Belegung beim Prüfungsausschuss des Bachelorstudienganges International Business zu beantragen.

(4) Die Anwendung der Äquivalenzregelungen nach Absatz 1 und/oder Absatz 2 ist durch die/den Studierende/n während der Online-Prüfungsanmeldung bei der Prüfungsverwaltung schriftlich zu beantragen.

§ 13 Übergangsregelungen

(1) Für Studierende, welche in Studienverzug geraten sind und Module nach der vorangegangenen Bachelorstudien- bzw. -prüfungsordnung im Bachelorstudiengang International Business vom 05. Mai 2004 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 16/04), zuletzt geändert am 14. Februar 2007 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 14/07), nicht mehr angeboten werden, müssen als Äquivalent nachfolgend aufgeführte Module der neuen Studien- und Prüfungsordnung vom 02. Juli 2008 absolvieren.

	Module der Studienordnung vom 5. Mai 2004	LP		Module der Studienordnung vom 2. Juli 2008	LP
1	Introduction to Business	5	B 2	Introduction to Business	5
2	Introduction to Economics	5	B 3	Introduction to Economics	5
22	International Business Law I	5	B 4	International Business Law 1	5
4	Business Mathematics	6	B 5	Business Mathematics	5
23	Communication Skills	4	B 6	Communication Skills	4
6	Foreign Language I	4	B 7	Foreign Language 1	4
7	Accounting I	6	B 8	Financial Accounting	5
8	Macroeconomics	5	B 9	Macro-Economics	5
28	International Business Law II	5	B 10	International Business Law 2	5
10	Statistics	6	B 11	Statistics	5
3	Marketing	5	B 12	Marketing	4
12	Foreign Language II	4	B 13	Foreign Language 2	4
13	Accounting II	5	B 14	Cost Accounting	5
15	Corporate Finance	6	B 15	Corporate Finance	5
30	Project Management	5	B 16	Project Management	4
29	Applied Statistics and Research Methods	5	B 17	Applied Statistics and Research Methods	5
14	Information Management I	5	B 18	Information Management 1	4
18	Innovation and Technology Management	5	B 19	Innovation Management	4
19	Comparative Accounting (Accounting III)	6		Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses	
26A	Human Resource Management	5	B 22A	Human Resource Management	6
26B	International Marketing	5	B 22B	International Marketing	6
16	Company Taxation	5	B 23	Company Taxation	5
5	Intercultural Management	5	B 24	Intercultural Management	5
20	Information Management II	5	B 25	Information Management 2	5
11	General Business Topics I	4	B 26 + B 32	General Business Topics 1 und General Business Topics 2	2 +
34A	Management and Organization	5	B 28A	The Management and the Organization (Project)	6
34B	International Marketing Project	6	B 28B	Marketing Project	6
27	International Economics	5	B 29	International Economics	6
21	International Management	5	B 30	International Management	5
25	Regional Studies: Macro and Microeconomic Processes in the Central and European Economies	5	B 31	Regional Studies	6

Kommentar [SM1]: Fehler: International

	Module der Studienordnung vom 5. Mai 2004	LP		Module der Studienordnung vom 2. Juli 2008	LP
33	Regional Studies: Crossborder Investments in the Central and European Countries	6		Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses	
17	General Business Topics II	4		Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses	
31	Internship (Auslandspraktikum)	25	B 33	Internship	25
32	Internship Support and Evaluation (Praxisbegleitendes Modul)	5	B 34	Internship Support and Evaluation	5
35	Thesis Seminar	6		Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses	
36	Thesis	12	B 36	Thesis	12
9	Business Ethics	5	B 38	Business Ethics	5
24	Business Simulation	5	B 39	Business Simulation	5

§ 14 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin mit Wirkung zum 01.10.2008 in Kraft.

Anlage 1 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Vorläufige Immatrikulation nach § 11 BerIHG

Folgende Berufsausbildungen sind insbesondere für eine vorläufige Immatrikulation gem. § 11 BerIHG geeignet:

Bankkaufmann/-frau (BA6910)
Buchhändler/-in (BA 6834)
Sparkassenkaufmann/-frau (BA 6918)
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien (BA 7034)
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation (BA 7810)
Bürokaufmann/-frau (BA 7810)
Kaufmann/-frau im Einzelhandel (BA 6812)
Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr (BA 7123)
Kaufmann/-frau für Verkehrsservice (BA 7123)
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (BA 6930)
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (BA 6811)
Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (BA 7816)
Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe (BA 9113)
Hotelkaufmann/-frau (BA 9113)
Hotelfachmann/-frau (BA 9114)
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (BA 7019)
Postverkehrskaufmann/-kauffrau (BA 7019)
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (BA 7010)
Speditionskaufmann/-frau (BA 7010)
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit (BA 7022)
Reisverkehrskaufmann/-frau (BA 7022)
Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr (BA 7026)
Luftverkehrskaufmann/-frau (BA 7016)
Investmentfondskaufmann/-frau (BA 6913)
Industriekaufmann/-frau (BA 7813)
IT-System-Kaufmann/-frau (BA 7746)
Informatikkaufmann/-frau (BA 7746)
Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/-kaufmännische Angestellte (BA 6851)
Schiffahrtskaufmann/-frau (BA 7013)
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau (BA 7819)
Verlagskaufmann/-frau (BA 6830)
Versicherungskaufmann/-frau (BA 6940)
Veranstaltungskaufmann/-frau (BA 7031)
Verkäufer/-in (BA 6820)
Verwaltungs-Fachangestellter/-angestellte (BA 7811)
Werbekaufmann/-frau (BA 7031)
Sozialversicherungs-Fachangestellter/-angestellte (BA 7811)
Fachgehilfe/-in in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen (BA 7534)
Steuerfachangestellter/-angestellte (BA 7534)
Rechtsanwalts- und Notargehilfe/-in (BA 7812)

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten entscheidet der Prüfungsausschuss.

Anlage 2 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Modulübersicht

B 1	Introduction to Research Methods
B 2	Introduction to Business
B 3	Introduction to Economics
B 4	International Business Law 1
B 5	Business Mathematics
B 6	Communication Skills
B 7	Foreign Language 1
B 8	Financial Accounting
B 9	Macro-Economics
B 10	International Business Law 2
B 11	Statistics
B 12	Marketing
B 13	Foreign Language 2
B 14	Cost Accounting
B 15	Corporate Finance
B 16	Project Management
B 17	Applied Statistics and Research Methods
B 18	Information Management 1
B 19	Innovation Management
B 20	Managing Organizations
B 21	Management Accounting
B 22A	Elective A: Human Resource Management
B 22B	Elective B: International Marketing
B 23	Company Taxation
B 24	Intercultural Management
B 25	Information Management 2
B 26	General Business Topics 1 (AWE 1)
B 27	Financial Markets, Institutions and Investment
B 28A	Elective A: The Management and the Organization (Project)
B 28B	Elective B: Marketing Project
B 29	International Economics
B 30	International Management
B 31	Regional Studies
B 32	General Business Topics 2 (AWE 2)
B 33	Internship
B 34	Internship Support and Evaluation
B 35	Thesis Writing – Seminar/Colloquium
B 36	Thesis
B 37	Contemporary Management Issues
B 38	Business Ethics
B 39	Business Simulation

Modulbeschreibungen

Name	B 1 Introduction to Research Methods
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben erste Einblicke in die Organisation und Standards wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Studientechniken anzuwenden (Zeitmanagement, Präsentations- und Dokumentationstechniken), - grundlegende Techniken der Informationssuche und Recherche anzuwenden, - die formalen wissenschaftlichen Standards bei der Erstellung von Präsentationen und Hausarbeiten anzuwenden, - ein vorgegebenes Thema im Team zu bearbeiten, - Arbeitsergebnisse im Kreis der Studierenden und Lehrenden zu präsentieren.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 2 Introduction to Business
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Konzepte und deren Anwendung in der Praxis einer modernen Betriebsorganisation informiert; - kennen die zentralen betrieblichen Funktionen; - kennen die zentralen betrieblichen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 3 Introduction to Economics
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Der Student ist nach Absolvierung dieses Moduls in der Lage, modernes mikroökonomisches Wissen und Kenntnisse über Haushalte, Unternehmen und Kooperationen in der Praxis der internationalen Geschäftsbeziehungen zu berücksichtigen und aktiv anzuwenden. Der Kurs befähigt den Absolventen, die sich verändernden makroökonomischen Rahmenbedingungen zu analysieren. Mit der Absolvierung des Moduls wird der Studierende befähigt, die erforderliche soziale Kompetenz im Auslandsgeschäft zu erwerben. Er ist in der Lage nach Abschluss des Kurses die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen für die volkswirtschaftliche und regionale Entwicklung hinsichtlich der Einflüsse auf Umwelt, Einkommens- und Arbeitsmarktentwicklung einzuschätzen.</p>
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 4 International Business Law 1
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten haben grundlegende rechtswissenschaftliche Kenntnisse im allgemeinen Zivil- und Handelsrecht einschließlich des Europarechts erlangt. Sie haben einen allgemeinen rechtsvergleichenden Überblick der kontinentalen Rechtsordnungen und des Common Law erworben. Sie haben die Fähigkeit, eigenständig einfache rechtliche Fallgestaltungen mit Auslandsbezug zu beurteilen.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 5 Business Mathematics
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Prozesse zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsfindungen mit Hilfe mathematischer Verfahren zu beschreiben, zu analysieren und zu modellieren. Die Vermittlung mathematischer Kenntnisse und Kompetenzen umfasst klassische und moderne Verfahren der Funktionsanalyse, der Linearen Algebra und der Finanzmathematik.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 6 Communication Skills
Credits	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: - Kunst der Rede und des freien Sprechens; - Präsentationstechniken mit verschiedenen Medien (Laptop/Beamer/Overheadprojektor/Metaplantchnik/Flipchart); - Methoden des Konfliktmanagements und der Mediation.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 7 Foreign Language 1
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Modul ist aus dem Modulangebot der ZE Fremdsprachen frei wählbar: Englisch: Oberstufe 1 Französisch: Grundstufe 1 bis Mittelstufe 3 Russisch: Grundstufe 1 bis Mittelstufe 3 Spanisch: Grundstufe 1 bis Mittelstufe 2 Schwedisch: Grundstufe 1 und 2 Japanisch: Grundstufe 1 und 2 Deutsch: Grundstufe 1 bis Mittelstufe 3 In Abhängigkeit der gewählten Niveaustufe dient das Modul der Erlangung von allgemein- und/oder fachsprachlichen Kenntnissen in allen Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben).
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 8 Financial Accounting
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Grundstruktur der Finanzbuchhaltung und des externen Rechnungswesens zu verstehen und zu erfassen; - können Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchhaltung erfassen und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und eine Cash-Flow-Übersicht erstellen; - können die Informationen des Jahresabschlusses „lesen“, analysieren und interpretieren; - können die Prinzipien und Regeln des externen Rechnungswesens anwenden.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 9 Macro-Economics
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - das gesamtwirtschaftliche Umfeld von Unternehmen sowie Wechselwirkungen mit unternehmerischen Aktivitäten zu erläutern, - durch Anwendung von Modellen Komplexität zu reduzieren und Abstraktionsvermögen zu entwickeln, - zentrale Aspekte europäischer Integration (insbesondere EZB) zu erläutern, - auf gesamtwirtschaftliche Probleme bezogene Mediennachrichten und einfache Fachartikel zu verstehen und zu erläutern, - die Vielfalt von Auffassungen und theoretischen Ansätzen zu erkennen und zu erläutern, - Phänomene wie Arbeitslosigkeit, Inflation, Deflation und Staatsverschuldung hinsichtlich Ursachen, Wirkungen und wirtschaftspolitischer Strategien zu analysieren.
Empfohlene Voraussetzungen	B 3 Introduction to Economics
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 10 International Business Law 2
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studenten haben grundlegende Kenntnisse im Gesellschaftsrecht unter Einschluss des Europarechts erlangt. Sie haben auf diesem Gebiet einen rechtsvergleichenden Überblick der kontinentalen Rechtsordnungen und des Common Law erworben. Sie haben die Fähigkeit, eigenständig rechtliche Fallgestaltungen im Internationalen Gesellschaftsrecht zu beurteilen.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	B 4 International Business Law 1
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 11 Statistics
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, unter Nutzung des Statistik-Programm-Pakets SPSS zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsfindungen <ul style="list-style-type: none"> - Daten empirisch zu erheben, - Daten zu analysieren und - Daten zu modellieren. Die Vermittlung statistischer Kenntnisse und Kompetenzen basiert auf realen Daten und umfasst klassische und moderne Verfahren der Deskriptiven Statistik, der Explorativen Datenanalyse, der Stochastik und der Induktiven Statistik.
Empfohlene Voraussetzungen	B 5 Business Mathematics
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 12 Marketing
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der theoretischen Konzepte des Marketing - Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Instrumente zur strategischen Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Marketingmaßnahmen (Marketing-Mix) zum Transfer theoretischer Modelle auf praktische Anwendungsbeispiele - Verstehen komplexer Problemzusammenhänge - Selbständige Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Texte - Präsentation von Arbeitsergebnissen in der Gruppe
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 13 Foreign Language 2
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Modul dient dem weiteren Ausbau bzw. der Vertiefung von allgemein- und/oder fachsprachlichen Kenntnissen in allen Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der im Modul B7 gewählten Fremdsprache, wobei (außer in der Oberstufe) eine höhere Niveaustufe als in B7 zu wählen ist.
Empfohlene Voraussetzungen	B 7 Foreign Language 1
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 14 Cost Accounting
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis der Bedeutsamkeit von Kostenrechnung - Erlernen der grundlegenden Rechenkonzepte, Kostenarten und wie Kosten gemessen werden - Kenntnis der wichtigsten Kostensysteme, einschließlich der verschiedenen Kostenzuweisungssysteme - Kenntnis über die verschiedenen Kostenrechnungsinstrumente erlangen
Empfohlene Voraussetzungen	B 8 Financial Accounting
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 15 Corporate Finance
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben sich einen Überblick über die über die betriebliche Finanzierungsfunktion erarbeitet; - haben die wichtigsten Ansätze und Instrumente der Unternehmensfinanzierung kennen gelernt; - sind in der Lage, die wichtigsten Instrumente der Unternehmensfinanzierung im Hinblick auf die Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme anzuwenden; - sind mit dem Umgang von Microsoft Excel vertraut.
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 5 Business Mathematics
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 16 Project Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Folgende Lernergebnisse und Kompetenzen werden erlangt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenwissen zum Management von Projekten, insbesondere strukturierten Problemerkennungs- und -lösungstechniken - Erfahrungswissen zum Arbeiten in Projekten - Erarbeitung von Lösungen in Teams anhand von ausgewählten Fall-Studien
Empfohlene Voraussetzungen	B 1 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 6 Communication Skills, B 8 Financial Accounting, B 9 Macroeconomics, B 12 Marketing,
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 17 Applied Statistics and Research Methods
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen der empirischen Wirtschaftsforschung für ein praxisrelevantes Projekt Daten empirisch zu erheben und zum Zwecke der Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsfindungen zu analysieren. In die Vermittlung von klassischen und modernen Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung sind als ein integraler Bestandteil Verfahren der univariaten und der multivariaten Statistik eingeschlossen, die wiederum mit Hilfe des Statistik-Programm-Pakets SPSS und anhand der empirisch erhobenen Daten appliziert werden.
Empfohlene Voraussetzungen	B 11 Statistics, B 12 Marketing
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 18 Information Management 1
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundlagen für den betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktor Information. Die zu erzielenden Kompetenzen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis der Relevanz von Informationsmanagement im Unternehmen - Kenntnisse der Elemente eines Informationsmanagement sowie deren betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge im Kontext unternehmerischen Handelns - Fähigkeiten/Fertigkeiten im Umgang mit Büro-/Arbeitsplatzsystemen (Präsentation, Makros, Office-Automation), HTML und Web-Design sowie Datenbanken.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 19 Innovation Management
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Folgende Lernergebnisse und Kompetenzen werden erlangt: <ul style="list-style-type: none"> - Methodenwissen zum Management von Erfindungs-, Entwicklungs- und Innovationsprozessen und -projekten - Integration neuer Technologien zum Kollaborieren
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 20 Managing Organizations
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage die Aufgaben und Inhalte des Managements in institutionaler und funktionaler Sicht nachzuvollziehen und gegeneinander abzugrenzen. Sie lernen die zur Funktionserfüllung notwendigen konzeptionellen Grundlagen des Managements, insbesondere die unterschiedlichen Rollen des Managements kennen. Nachvollzogen werden die Einzelbereiche `Planung und Kontrolle`, um hierbei insbesondere die operative vs. strategische Sichtweise gegeneinander abzugrenzen und zu verstehen. Gemeinsam aufgearbeitet werden Zusammenhänge zum unternehmerischen Erfolg, den dabei eingesetzten Instrumenten und entsprechenden Messkriterien. Zweiter Schwerpunkt ist `Organisation und Führung`; hier werden unterschiedliche Führungsstile und die diese begründenden Theorien nachvollzogen sowie prozess- und personenbezogene Führungsmittel diskutiert, um dies in ihren Wirkungsumfängen und –richtungen nachvollziehen zu können. Kennen gelernt werden hierbei auch Leadership-Aufgaben anhand von Fällen, um die unterschiedlichen Ausprägungen nachvollziehen zu können.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 21 Management Accounting
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Kostenrechnungsinformationen für interne Entscheidungen zu nutzen, - Wissen über Hilfsmittel für Planung und Kontrolle anzuwenden, - neue Entwicklungen von Management Kontrollsystemen anzuwenden.
Empfohlene Voraussetzungen	B 8 Financial Accounting; B 14 Cost Accounting
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Elective A: Management and Organization

Name	B 22A Human Resource Management
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Personalwirtschaft in ihrer Gesamtheit nachzuvollziehen. Insbesondere werden sie Methoden zur Bemessung der Personalkapazität kennen lernen und ausgewählte Verfahren wie z.B. Stellenplanmethode, arbeitswissenschaftliche und wertschöpfungsorientierte Verfahren beherrschen, um daraus eine Brutto-/Netto-Personalbedarfsplanung zu erstellen. Dabei lernen sie, unternehmensinterne und gesamtwirtschaftliche sowie gesellschaftliche Herausforderungen und Rahmenbedingungen und deren Entwicklungen zu erkennen sowie zu erwartende Auswirkungen unter Beachtung von Interdependenzen abzuschätzen. Hierzu werden neben Fallstudien auch geeignete Programme im Bereich des online-Lernens und zur Interdependenzanalyse eingesetzt.
Empfohlene Voraussetzungen	B 1 bis B 20
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Elective B: International Marketing

Name	B 22B International Marketing
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der theoretischen Konzepte des Marketing auf internationale Geschäfte anwenden und dies exemplarisch an Praxisbeispielen üben - Spezifische Methoden und Instrumente zur Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Marketingmaßnahmen, Marketingmix, in internationalen Geschäften anwenden und auf aktuelle Fragestellungen aus dem internationalen Marketing übertragen - Fähigkeit zum Transfer theoretischer Modelle auf praktische Anwendungsbeispiele internationaler Geschäfte erwerben - Verständnis für komplexe Problemzusammenhänge und anwendungsrelevante Problemstellungen in Gruppenarbeit entwickeln
Empfohlene Voraussetzungen	B 12 Marketing
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 23 Company Taxation
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Besteuerung in einem Gemeinwesen und den Einfluss der Besteuerung auf wirtschaftliche Entscheidungen zu verstehen und zu erläutern; - die Struktur der Besteuerung von Kapital- und Personengesellschaften zu verstehen und in Grundzügen anzuwenden; - steuerliche Kernregelungen in Deutschland und in ausgewählten anderen Ländern zu verstehen und in Grundzügen anzuwenden; - Grundregelungen von Doppelbesteuerungsabkommen zu erläutern und anzuwenden; - die Grundproblematik der Harmonisierung des Steuerrechts in der Europäischen Union zu erläutern. - Übungsaufgaben selbständig zu lösen.
Empfohlene Voraussetzungen	B 8 Financial Accounting, B 10 International Business Law 2
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 24 Intercultural Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <p>1. Kenntnisse zum interkulturellen Verhalten im multinationalen Wirtschaftsrahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Entwicklung verbaler Kommunikationsmuster, die für die erfolgreiche Bewältigung internationaler Wirtschaftsprozesse notwendig sind. - Sensibilisierung im Hinblick auf die Bedeutung non-verbaler Kommunikation im multinationalen Wirtschaftsrahmen. - Sensibilisierung im Hinblick auf die Wahrnehmung multikultureller Unterschiede und Besonderheiten. - Lösungswege bei multikulturell bedingten Konflikten. <p>2. Grundkenntnisse zum interkulturellen Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der vier Grunddimensionen von Kultur nach G. Hofstede: Power Distance, Uncertainty Avoidance, Individualism, and Masculinity. - Verständnis aufbauen für die Beeinflussung von Managementtheorien durch kulturelle Bezugssysteme. - Erprobung eigener interkultureller Fähigkeiten (im Hinblick auf betriebliche Entscheidungsprozesse).
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 12 Marketing, B 20 Managing Organizations
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 25 Information Management 2
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Geschäftsprozessen und den korrespondierenden Anwendungssystemen in einem Unternehmen. Die zu erzielenden Kompetenzen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Zusammenhänge in einem Unternehmen durch eine prozessuale Sichtweise - Kenntnis von Anwendungssystemen sowie deren Funktionsweise - Fertigkeit zur Erstellung eines Fachkonzeptes - Fertigkeiten im Umgang mit Anwendungssystemen (insb. ERP-Software)
Empfohlene Voraussetzungen	B 18 Information Management 1
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 26 General Business Topics 1 (AWE 1)
Leistungspunkte	2
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - überfachliche bzw. fachübergreifende, insbesondere soziale und kommunikative Problemstellungen erkennen und ihre Bedeutung für wirtschaftliches Handeln erläutern und/oder - geistes-, kommunikations-, gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Denk- & Herangehensweisen am Beispiel von wirtschaftlich orientierten Themen aufzeigen und erläutern und/oder - die Relevanz und Probleme interdisziplinärer Kooperation erkennen und erläutern.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 27 Financial Markets, Institutions and Investment
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die Funktionsweise und Effizienz von Finanzmärkten zu verstehen und zu erläutern, - die Tätigkeit von Finanzinstitutionen zu verstehen und zu erläutern, - die Grundsätze der Investitionstheorie auf besondere Fallkonstellationen anzuwenden
Empfohlene Voraussetzungen	B 15 Corporate Finance, B 23 Company Taxation
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Elective A: Management and Organization

Name	B 28A The Management and the Organization (Project)
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand eines übergeordneten gemeinsam mit Elective Marketing durchgeführten Projektes Unternehmen als sozio-technische Systeme zu verstehen. Sie werden in die Lage versetzt, ein Thema auf die relevanten Bezugsebenen herunter zu brechen und die Querbezüge/Interdependenzen zu berücksichtigen. Sie lernen die Wirkungen der formellen Organisationsgestaltung ebenso zu berücksichtigen wie informale Sichten – bis hin zur Unternehmenskultur. Durch den beständigen Wechsel mit Elective Marketing sind die Studierenden in der Lage ein Thema in seiner Komplexität und die wechselseitigen Interessen besser nachzuvollziehen.
Empfohlene Voraussetzungen	B 22A Human Resource Management
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Elective B: International Marketing

Name	B 28B Marketing Project
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse des Marketing auf internationale Geschäfte anwenden und dies exemplarisch an Praxisbeispielen üben - Anwendung spezifischer Analyse- und Planungsinstrumente auf aktuelle Fragestellungen aus dem internationalen Marketing - Exemplarische Analyse von Fallbeispielen (Case Studies) durch Einsatz qualitativer und quantitativer Marktforschungsmethoden - Entwicklung neuartiger und interdisziplinärer Problemlösungen - Verknüpfung von Wissensinhalten verschiedener Fachgebiete mit internationalem Bezug - Trainieren von Moderations- und Präsentationsfähigkeiten - Trainieren von interkultureller Kommunikationskompetenz und Entwicklung sozialer Verantwortung im Team
Empfohlene Voraussetzungen	B 22B International Marketing
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 29 International Economics
Leistungspunkte	6
Niveau	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Der Studierende ist in der Lage, sich auf die verändernden Geschäftsbedingungen im europäischen Binnenmarkt einzustellen. Darüber hinaus hat er Kenntnisse erworben, die ein sicheres Operieren in globalen Märkten ermöglichen. Der Erwerb von neuesten Kenntnissen in der Handelstheorie sowie in der Handelspolitik ermöglicht es, dass der Absolvent sich bei der Vorbereitung von Auslandsgeschäften aktiv mit Hemmnissen für Exportlieferungen sowie Direktinvestitionen im Ausland auseinandersetzt. Ferner sind die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, internationale Vergleiche zu wichtigen volkswirtschaftlichen Kennziffern selbstständig auszuarbeiten. Schließlich kann der Absolvent dieses Studienfaches Wechselkursentwicklungen beobachten und analysieren, um daraus die erforderlichen Schlussfolgerungen für die Praxis des internationalen Geschäftes zu ziehen.
Empfohlene Voraussetzungen	B 3 Introduction to Economics, B 9 Macroeconomics
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 30 International Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die betrieblichen Probleme grenzüberschreitender Wirtschaftsaktivitäten; - verstehen die funktionalen und organisationsbezogenen Aspekte internationaler Geschäftsbeziehungen; - kennen die Dynamik verschiedener Wirtschaftsregionen und Geschäftsbereiche.
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business, B 24 Intercultural Management
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 31 Regional Studies
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die regionalen Besonderheiten von Wirtschaftsstrukturen. Sie sind in der Lage, die spezifischen institutionellen sowie kulturellen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln zu erläutern und im Hinblick auf wirtschaftliche Entscheidungen zu berücksichtigen.
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 4 und B 10 International Business Law 1 und 2, B 8 Financial Accounting, B 9 Macroeconomics, B 12 Marketing, B 15 Corporate Finance, B 20 Managing Organizations
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 32 General Business Topics 2 (AWE 2)
Leistungspunkte	2
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - überfachliche bzw. fachübergreifende, insbesondere soziale und kommunikative Problemstellungen erkennen und ihre Bedeutung für wirtschaftliches Handeln erläutern und/oder - geistes-, kommunikations-, gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Denk- & Herangehensweisen am Beispiel von wirtschaftlich orientierten Themen aufzeigen und erläutern und/oder - die Relevanz und Probleme interdisziplinärer Kooperation erkennen und erläutern.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 33 Internship (Auslandspraktikum)
Leistungspunkte	25
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Fachpraktikum stellt eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis her. Die Studenten sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kenntnisse in der Praxis umsetzen und konkrete betriebliche Aufgaben (unter Anleitung) zu lösen, - interkulturelle Problemstellungen zu erkennen, zu erläutern und Lösungsmöglichkeiten einzugrenzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Siehe Studienordnung Anlage 4
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 34 Internship Support and Evaluation
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - interkulturelle Problemstellungen und Erfahrungen, die während der Zeit des Auslandspraktikums gewonnen wurden, zu erläutern; - im virtuellen Raum gemeinsam an kleinen Projekten zu arbeiten, um das erworbene individuelle Erfahrungswissen auszuarbeiten, zu strukturieren und mit Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen zu teilen; - gemeinsam ein übergeordnetes Thema zu bearbeiten und virtuelle Teamarbeit umzusetzen; - die erforderlichen formalen Standards und Techniken anzuwenden, die zur Abfassung von praktischen Berichten erforderlich sind.
Empfohlene Voraussetzungen	B 1 bis B 20
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 35 Thesis Writing – Seminar/Colloquium
Leistungspunkte	3
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - die Problemstellung für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit sachgerecht einzugrenzen und die damit zusammenhängenden Schritte zu planen und umzusetzen; - Untersuchungs- bzw. Forschungsmethoden im Rahmen konkreter Bezüge und Fragestellungen zu erläutern und anzuwenden; - die Standards zur Erstellung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten anzuwenden (Beschaffung und Analyse von Daten; Umgang mit Quellen); - das Thema und das Ziel der Abschlussarbeit sowie die gewählten methodischen Schritte während der Schreibphase im Kreis der Studierenden zu erläutern; - die Ergebnisse der Abschlussarbeit vor einem Fachauditorium zu präsentieren und zu verteidigen.
Notwendige Voraussetzungen	Siehe § 7 der Prüfungsordnung

Name	B 36 Thesis
Leistungspunkte	12
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Der Student lernt eine wissenschaftliche Untersuchung selbstständig in einem vorgegebenem Themen- und Zeitrahmen zu erstellen. Dazu gehört der Erwerb der Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Probleme, Anwendung von Problemlösungstechniken, Durchführung von Recherchen, Konsolidierung von Datenmengen in wissenschaftliche Faktendarstellung, Interpretation von Ergebnissen.
Notwendige Voraussetzungen	Siehe § 6 der Prüfungsordnung

Name	B 37 Contemporary Management Issues
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte aktuelle betriebs- und volkswirtschaftliche Problemfelder zu verstehen und zu erläutern; - aktuelle theoretische Konzepte und Methoden anzuwenden und zu hinterfragen.
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business; B 3 Introduction to Economics; B 8 Financial Accounting; B 12 Marketing; B 14 Cost Accounting; B 15 Corporate Finance; B 20 Managing Organizations
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 38 Business Ethics
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - ethische Aspekte wirtschaftlicher Entscheidungen zu erfassen und zu erklären; - Begriffe wie „Gerechtigkeit“ und „Corporate Social Responsibility“ vor dem Hintergrund der Globalisierung zu erläutern; - unterschiedliche ethische Standards in den Ländern aufzuzeigen und zu erläutern; - ethische Grundlagen des Liberalismus und der Marktwirtschaft zu erläutern und zu hinterfragen;
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business; B 3 Introduction to Economics; B 8 Financial Accounting; B 12 Marketing; B 14 Cost Accounting; B 15 Corporate Finance; B 20 Managing Organizations, B 24 Intercultural Management
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 39 Business Simulation
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Planspiel lässt die Teilnehmer die vernetzten Zusammenhänge im Unternehmen hautnah erleben. Es vermittelt und vertieft nicht nur betriebswirtschaftliches Wissen sondern fördert auch die Teamarbeit in einer Teilnehmergruppe, da diese als „Vorstand“ des eigenen Unternehmens ihre Entscheidungen und die Ergebnisse vertreten muss. Der Umgang mit Informationen und die Entscheidungsfindung – insbesondere unter Zeitdruck – werden trainiert. Das Planspiel ist geeignet, wirtschaftliches Denken und Handeln und strategische Unternehmensführung zu vermitteln.
Empfohlene Voraussetzungen	B 2 Introduction to Business; B 3 Introduction to Economics; B 8 Financial Accounting; B 12 Marketing; B 14 Cost Accounting; B 15 Corporate Finance; B 20 Managing Organizations
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Anlage 2a zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Liste der Wahlpflichtmodule**1. Wahlpflichtmodule (Electives)**

Electives sind Wahlpflichtfächer, die im 4. und 5. Semester als zwei Modulblöcke angeboten werden. Ein Modulblock besteht aus zwei Modulen im Umfang von jeweils 6 Leistungspunkten. Zu wählen ist ein Modulblock aus einem Angebot von 2 Modulblöcken (Elective A oder B):

Elective A: Management and Organization:	
B 22A: Human Resource Management	4. Semester
B 28A: The Management and the Organization (Project)	5. Semester

oder

Elective B: International Marketing:	
B 22B: International Marketing	4. Semester
B 28B: Marketing Project	5. Semester

2. Fremdsprachen:

Die folgenden Fremdsprachenmodule sind Wahlpflichtfächer:

- B 7: Foreign Language 1
- B 13: Foreign Language 2

Die Studierenden müssen eine Fremdsprache wählen, die im Rahmen des Sprachangebotes der FHTW Berlin angeboten wird. Es darf sich dabei nicht um die Muttersprache oder Amtssprache des Herkunftslandes der oder des Studierenden handeln.

Wird Englisch als Fremdsprache gewählt, muss das Niveau mit Oberstufe 1 beginnen.

3. Allgemeinwissenschaftliches Lehrangebot (General Business Topics)

Die Module "General Business Topics " werden im 4. und 5. Studiensemester angeboten und bestehen aus jeweils einem Modul im Umfang von 2 Leistungspunkten:

- B 26: General Business Topics 1 (4. Semester),
- B 32: General Business Topics 2 (5. Semester).

Anstelle der Module „General Business Topics 1“ und „General Business Topics 2“ können die Studierenden jeweils ein Modul aus einer von der FHTW Berlin jedes Semester heraus gegebenen Liste der AWE-Module wählen.

Anlage 2b zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Niveaueinstufung der Module

Folgende **Module** des Bachelorstudienganges International Business werden **der Niveaustufe 1b** mit verbindlicher Vorleistung zugeordnet:

Modul	Voraussetzungen/Vorleistung
B 34 Thesis Writing – Seminar/Colloquium	Siehe § 7 der Prüfungsordnung
B 35 Thesis	Siehe § 6 der Prüfungsordnung

Anlage 3 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Studienplanübersicht über die Module im 1. – 3. Semester

Module Bachelor		1. Semester				2. Semester			3. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
B 1	Introduction to Research Methods	P	SU	2	4						
B 2	Introduction to Business	P	SU	4	5						
B 3	Introduction to Economics	P	SU	4	5						
B 4	International Business Law 1	P	SU	4	5						
B 5	Business Mathematics	P	SU/Ü	2/2	5						
B 6	Communication Skills	P	Ü	2	4						
B 7	Foreign Language 1	WP	Ü	4	4						
B 8	Financial Accounting	P				SU	6	5			
B 9	Macro-Economics	P				SU	4	5			
B 10	International Business Law 2	P				SU	2	5			
B 11	Statistics	P				Ü	4	5			
B 12	Marketing	P				SU	4	4			
B 13	Foreign Language 2	WP				Ü	4	4			
B 14	Cost Accounting	P							SU/Ü	2/2	5
B 15	Corporate Finance	P							SU/Ü	2/2	5
B 16	Project Management	P							Ü	2	5
B 17	Applied Statistics and Research Methods	P							Ü	2	5
B 18	Information Management 1	P							SU/Ü	2/2	4
B 19	Innovation Management	P							SU	2	4
B 20	Managing Organizations	P							SU	4	4
Summe je Semester				16/8	32		16/8	28		12/10	32

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

SU: Seminaristischer Unterricht

Ü: Übung

S: Seminar

P: Projekt

Art des Moduls:

P: Pflichtfach

WP: Wahlpflichtfach

SWS: Semesterwochenstunde

LP: Leistungspunkte (ECTS)

Anmerkung:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden zu jeweils 60 Minuten.

Anlage 3 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester

Module Bachelor			4. Semester			5. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
B 21	Management Accounting	P	SU	4	5			
B 22	Electives (A or B): A: Management and Organization B: International Marketing	WP			6			
B 22A	Human Resource Management	oder	SU	4				
B 22B	International Marketing	oder	SU	4				
B 23	Company Taxation	P	SU/Ü	2/2	5			
B 24	Intercultural Management	P	SU/Ü	2/2	5			
B 25	Information Management 2	P	SU/Ü	2/2	5			
B 26	General Business Topics 1	WP	Ü	2	2			
B 27	Financial Markets, Institutions and Investment	P				SU/Ü	2/2	5
B 28	Electives (A or B): A: Management and Organization B: International Marketing	WP						6
B 28A	The Management and the Organization (Project)	oder				P	4	
B 28 B	Marketing Project	oder				P	4	
B 29	International Economics	P				SU	4	6
B 30	International Management	P				SU	4	5
B 31	Regional Studies	P				SU	4	6
B 32	General Business Topics 2	WP				Ü	2	2
	Summe je Semester			14/8	28		14/8	30

Module Bachelor			6. Semester			7. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
B 33	Internship	P			25			
B 34	Internship Support and Evaluation	P	SU/Ü	2/2	5			
B 35	Thesis Writing – Seminar/Colloquium	P	S	1	1			2
B 36	Thesis	P			4			8
B 37	Contemporary Management Issues	P				SU	2	5
B 38	Business Ethics	P				SU	2	5
B 39	Business Simulation	P				Ü	2	5
	Summe je Semester			2/3	35		4/2	25
	Summe Bachelorstudium						125	210

Anlage 4 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Richtlinien für die inhaltliche Orientierung des Fachpraktikums**§1 Geltungsbereich**

Diese Anlage regelt die Durchführung der Fachpraktika im Bachelorstudiengang International Business.

§ 2 Ziele und Grundsätze

(1) Das praktische Studiensemester soll die Studierenden mit der Berufswirklichkeit im Ausland vertraut machen. Ziel des Fachpraktikums ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen. Auf der Grundlage des in den Lehrveranstaltungen erworbenen Wissens sollen anwendungsbezogene Kenntnisse und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Probleme im angestrebten beruflichen Tätigkeitsfeld unter Anleitung ermöglicht werden.

(2) Der Bachelorstudiengang umfasst ein Auslandspraktikum im Umfang von 19 Wochen (vgl. § 11 Abs. 1 Studienordnung). Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Prüfungsausschuss auf Antrag bewilligen, das Praktikum auch in Deutschland zu absolvieren. Ein wichtiger Grund liegt in der Regel vor, wenn die Suche nach einem Praktikumsplatz im Ausland nachweislich erfolglos war.

(3) Studierende, deren Muttersprache nicht deutsch ist, können ihr Praktikum in Deutschland absolvieren (vgl. § 11 Abs. 3 Studienordnung).

(4) Das Fachpraktikum kann in begründeten Ausnahmefällen auch durch selbstständige gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeiten (auch als Gesellschafter/in oder Geschäftsführer/in) absolviert werden. Der oder die Studierende hat in diesem Fall Art und Umfang der selbstständigen Tätigkeit durch geeignete Unterlagen nachzuweisen und die Gründe darzulegen, aus denen eine unselbstständige Tätigkeit nicht in Betracht kommt. Der oder die Praktikumsbeauftragte legt nach Rücksprache mit dem oder der Studierenden und unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Einzelfalles fest, wer den Praxisbericht gegenzeichnet.

(5) Dem Fachpraktikum ist das Modul B 34 Internship Support und Evaluation zugeordnet. Die Studierenden werden im Rahmen dieses Moduls auf ihre Tätigkeit in einem ausländischen Unternehmen vorbereitet und während des Fachpraktikums begleitet. Das Modul schließt mit einer Nachbereitung ab. Während des Auslandsaufenthaltes der Studierenden findet die Lehrveranstaltung internet-basiert statt.

(6) Die durch die Hochschule begleitete praktische Tätigkeit in den Ausbildungsstellen umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 95 Arbeitstagen und mindestens 750 Arbeitsstunden; sie unterliegt den dort geltenden Arbeitszeitregelungen. Mit Zustimmung des oder der Praktikumsbeauftragten darf die praktische Ausbildung innerhalb des Fachpraktikums im Ausnahmefall auf höchstens drei Ausbildungsstellen verteilt werden. Hierfür ist insbesondere erforderlich, dass die einzelnen Zeitabschnitte so bemessen sind, dass die Ziele des Fachpraktikums erreicht werden können. Dabei darf die praktische Tätigkeit bei einer Ausbildungsstelle die Dauer von vier Wochen nicht unterschreiten.

(7) Eine Aufteilung des Praktikums auf mehrere nicht zusammenhängende Zeiträume ist nicht möglich. Der oder die Praktikumsbeauftragte kann aber im Ausnahmefall auf schriftlichen, mit einer Begründung versehenen Antrag Tätigkeiten von mindestens 4 Wochen auf das Praktikum anrechnen, wenn zuvor ein auf 95 Arbeitstage angelegtes Praktikum aus von dem oder der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen unterbrochen oder abgebrochen werden musste.

(8) Die Studierenden sollen im Fachpraktikum ein angemessenes Entgelt von der Ausbildungsstelle erhalten.

§ 3 Zeitpunkt der Durchführung, Zulassung

- (1) Das Fachpraktikum findet in der Regel im 6. Semester statt.
- (2) Für die Zulassung zum Fachpraktikum wird empfohlen, dass die Module der ersten 5 Studienplansemester erfolgreich absolviert sind.

§ 4 Inhaltliche Orientierung

- (1) Das Fachpraktikum soll die interkulturellen Erfahrungen fördern und die in § 5 der Studienordnung benannten Ziele des Studiums umsetzen. Schwerpunkt der Ausbildung im Rahmen des Fachpraktikums ist die Bearbeitung der im Studium auftretenden Fragestellungen. Daneben sollen die Studierenden Gelegenheit erhalten, ihre betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse anzuwenden. Der oder die Studierende soll verschiedene Betriebsbereiche und Arbeitsgebiete kennen lernen.
- (2) Das Praktikum soll in Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen absolviert werden. Der oder die Studierende soll dabei vorzugsweise in ein betriebliche Projekt zur Mitarbeit integriert werden.

§ 5 Praktikumsbeauftragter oder Praktikumsbeauftragte

Der Fachbereichsrat beauftragt für den Bachelorstudiengang International Business mindestens eine hauptamtliche Lehrkraft, die für die allgemeine Durchführung des Fachpraktikums verantwortlich ist (Praktikumsbeauftragter oder Praktikumsbeauftragte). Die Bestellung erfolgt in der Regel für einen Zeitraum von vier Semestern. Eine vorzeitige Abberufung des oder der Praktikumsbeauftragten durch den Fachbereichsrat ist möglich. Praktikumsbeauftragte können für mehrere Studiengänge bestellt werden. Zu seinen oder ihren Aufgaben gehören:

- die Beratung von Studierenden,
- die Bestätigung der Ausbildungsverträge,

die Regelung aller zwischen den Ausbildungsstellen und dem Fachbereich auftretenden organisatorischen oder vertraglichen Fragen, die Bestätigung der erfolgreichen Durchführung des Fachpraktikums.

§ 6 Betreuende Lehrkraft

- (1) Jeder Studierende hat einen Anspruch darauf, während des Fachpraktikums von einer zugeordneten Lehrkraft fachlich betreut zu werden. Diese Betreuung soll sich über die Dauer der praktischen Tätigkeit möglichst gleichmäßig verteilen.
- (2) Die fachliche Betreuung erfolgt durch eine hauptamtliche Lehrkraft (betreuende Lehrkraft). Die Betreuung gehört zu den Lehraufgaben. In Ausnahmefällen kann auch ein Honorarprofessor oder eine Honorarprofessorin oder ein Lehrbeauftragter oder eine Lehrbeauftragte sowie ein Gastdozent oder eine Gastdozentin mit der Betreuung beauftragt werden. Einer Lehrkraft kann die Betreuung mehrerer Studierender übertragen werden.
- (3) Die betreuende Lehrkraft wird dem oder der Studierenden nach fachlichen Gesichtspunkten zugeordnet. Dabei sind die Wünsche des oder der Studierenden nach Möglichkeit zu berücksichtigen.
- (4) Die betreuende Lehrkraft soll zumindest zu Beginn und gegen Ende des Ausbildungszeitraumes mit dem oder der Studierenden in Kontakt treten.

§ 7 Ausbildungsvertrag

(1) Vor Beginn des Fachpraktikums schließen die Ausbildungsstellen und der oder die Studierende einen Ausbildungsvertrag ab. Der Ausbildungsvertrag wird durch die FHTW Berlin bestätigt.

(2) Der Ausbildungsvertrag soll insbesondere regeln

- a) den Zeitraum der praktischen Tätigkeit;
- b) die Verpflichtung der Studierenden,
 - aa) die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
 - bb) die im Rahmen des Ausbildungsplanes übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
 - cc) den Anordnungen der Ausbildungsstelle nachzukommen,
 - dd) die für die Ausbildungsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
 - ee) einen zeitlich gegliederten Bericht zu erstellen, aus dem Inhalt und Ablauf der praktischen Tätigkeit ersichtlich sind (Praxisbericht) und diesen der Ausbildungsstelle zur Gegenzeichnung vorzulegen,
 - ff) ein Fernbleiben gegenüber der Ausbildungsstelle unverzüglich anzuzeigen;
- c) die Verpflichtung der Ausbildungsstelle
 - aa) den von den Studierenden zu erstellenden Praxisbericht zu überprüfen,
 - bb) ein Zeugnis über Dauer, Inhalt und Erfolg der praktischen Ausbildung auszustellen,
 - cc) den Studierenden ein angemessenes Entgelt zu zahlen; diese Verpflichtung entfällt, wenn einer Entgeltzahlung tarif-, haushaltsrechtliche oder andere besondere Gründe zwingend entgegenstehen,
- d) Fragen der Versicherung der Studierenden,
- e) die Möglichkeit der vorzeitigen Vertragsauflösung.

(3) Im Ausbildungsvertrag sollen namentlich aufgeführt werden

- a) der oder die Ausbildungsbeauftragte der Ausbildungsstelle,
- b) der oder die Praktikumsbeauftragte.
- c) die betreuende Lehrkraft

(4) Abweichende Regelungen bedürfen der Zustimmung des oder der Praktikumsbeauftragten. Dieser oder diese kann die Zustimmung insbesondere dann versagen, wenn eine abweichende Regelung die Ziele des Fachpraktikums gefährdet oder den oder die Studierende in unangemessener Weise benachteiligt.

§ 8 Fehlzeiten

(1) Die Abwesenheit vom Praxisplatz ist von dem oder der Studierenden unverzüglich der Ausbildungsstelle anzuzeigen. Im Falle der krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit soll diese spätestens am dritten Tag durch eine ärztliche Bescheinigung gegenüber der Ausbildungsstelle belegt werden.

(2) Fehlzeiten von mehr als 5 Arbeitstagen sind nachzuholen. Im Zeugnis der Ausbildungsstelle sowie im Praktikumsnachweis sollen die Fehlzeiten ausgewiesen werden.

§ 9 Beurteilung des Fachpraktikums

(1) Die Beurteilung erfolgt durch die betreuende Lehrkraft auf der Grundlage

- des Zeugnisses der Ausbildungsstelle und
- des Praxisberichts des oder der Studierenden.

(2) Der oder die Studierende hat auf eine unverzügliche Ausstellung des Zeugnisses durch die Ausbildungsstelle hinzuwirken und das Zeugnis sofort nach Erhalt der betreuenden Lehrkraft zuzuleiten.

(3) Das Praktikum ist von der/dem Studierenden schriftlich in Form eines Praktikumsberichts zu dokumentieren. Für den Praktikumsbericht gelten die folgende Formalien:

- Länge ca. 5 bis 10 Standarddruckseiten, 1 ½ zeilig, Arial 11
- Abgabe mit dem Formblatt Praktikumsblatt bis spätestens sechs Wochen nach Ende des Praktikums,
- Unterschrift sowohl vom betrieblichen Betreuer als auch von der fachlich betreuenden Lehrkraft.

(4) Inhaltlich soll der Bericht folgenden Aufbau haben und Angaben zu den folgenden Punkten enthalten:

1. Standarddeckblatt;
2. Dauer des Praktikums (von...bis...);
3. Kurze Beschreibung des Betriebes (Name, Anschrift, Größe, Geschäftsfeld etc.);
4. Beschreibung der eigenen Aufgaben im Betrieb, insbesondere
 - a) durchlaufene Betriebsabteilungen,
 - b) konkrete Beschreibung der Aufgaben, mit denen man während des Praktikums betraut worden war (mit ungefährender Angabe der jeweiligen Dauer),
 - c) angewandte Methoden,
 - d) Beschreibung der eigenen Arbeitsergebnisse und
 - e) Angaben zum Grad der Selbstständigkeit und der Anleitung, mit der die Aufgaben während des Praktikums erfüllt wurden; und
5. Darstellung der Bezüge zwischen Praktikum und Studium, insbesondere
 - a) welche Kenntnisse aus dem Studium nützlich waren,
 - b) welche erforderlichen Kenntnisse im Studium nicht vermittelt wurden,
 - c) wie eine bessere Vorbereitung auf das Praktikum hätte erfolgen können und
 - d) welchen Einfluss das Praktikum auf die weitere Berufsorientierung und die Gestaltung der Bachelorarbeit hat.

Der Bericht soll mit einer Einschätzung des Praktikums, der aufgetretenen Probleme und der Verbesserungsmöglichkeiten schließen.

(5) Ist erkennbar, dass die Ziele der praktischen Ausbildung erreicht wurden, legt die betreuende Lehrkraft anhand der in Abs. 4 enthaltenen Kriterien die Beurteilung des Fachpraktikums mit „bestanden“ fest.

(6) Lautet die Beurteilung „nicht bestanden“, ist das Fachpraktikum unverzüglich zu wiederholen.

(7) Über die erfolgreiche Durchführung des Fachpraktikums wird ein Praktikumsnachweis ausgestellt. Der Nachweis wird von der zuständigen Verwaltung des Fachbereiches erstellt und von dem/der Praktikumsbeauftragten unterzeichnet.

Anlage 5a zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Äquivalenzliste gemäß § 12 Abs. 1 der Studienordnung

Modul im Studiengang BIB	als Äquivalent anzuerkennendes deutschsprachiges Modul aus dem Bachelorstudiengang BWL
B 4: International Business Law I	B1: Grundlagen des Wirtschaftsrechts
B 8: Financial Accounting	B2: Buchführung <u>und</u> B7: Bilanzierung
B 14: Cost Accounting	B8: Kostenrechnung
B 23: Company Taxation	B16: Betriebliche Steuerlehre

 Anlage 5b zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Äquivalenzliste gemäß § 12 Abs. 2 der Studienordnung

(Diese Liste gilt für Studierende, die im Rahmen des Auslandsstudiums äquivalente Module des 4. oder 5. Semesters nicht belegen und absolvieren können. Jede/Jeder Studierende kann maximal 2 Module in deutscher Sprache belegen.)

Modul im Studiengang BIB	als Äquivalent anzuerkennende deutschsprachige Lehreinheit aus dem Bachelorstudiengang BWL
B 21: Management Accounting	SB 27: Controlling
B 22A: Human Resource Management	SB 23: Personalmanagement / Human Resource Management
B 26: General Business Topics 1	Die Studierenden können jeweils ein Modul aus einer von der FHTW jedes Semester heraus gegebenen Liste der AWE-Module wählen.
B 27: Financial Markets, Institutions and Investment	SB 34: Investitionsmanagement
B 28A: The Management and the Organization	SB 22: Management und Organisation
B 29: International Economics	SB 6: VWL III : Theorie und Politik internationaler Wirtschaftsbeziehungen
B 30: International Management	SB 7: Internationales Management
B 31: Regional Studies	SF 22a: Osteuropa-Management
B 32: General Business Topics 2 (AWE 2)	Die Studierenden können jeweils ein Modul aus einer von der FHTW jedes Semester heraus gegebenen Liste der AWE-Module wählen.

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN**Prüfungsordnung**

für den Bachelorstudiengang

International Business

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 02. Juli 2008

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 02. Juli 2008 die folgende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business beschlossen:*

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung
- § 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Beurteilung des Fachpraktikums im Ausland
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Bachelorseminar/Kolloquium
- § 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis
- § 9 Berechnung des Gesamtprädikates
- § 10 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Anlagen der Ordnung

- Anlage 1 Muster des Bachelorzeugnisses in deutscher Sprache
- Anlage 2 Muster des Bachelorzeugnisses in englischer Sprache
- Anlage 3a und 3b Muster der Bachelorurkunde in deutscher Sprache
- Anlage 4a und 4b Muster der Bachelorurkunde in englischer Sprache
- Anlage 5 Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 18.09.2008

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der FHTW Berlin im Bachelorstudiengang International Business immatrikuliert werden.

(2) Die Prüfungsordnung wird ergänzt durch die Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business in der jeweils gültigen Fassung, die Ordnung über die praktische Vorbildung für den Bachelorstudiengang International Business in der jeweils gültigen Fassung und durch die Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung

Die Grundsätze für Prüfungsordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenprüfungsordnung - RPO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen

(1) Leistungsnachweise können in der Form von schriftlichen Prüfungen, mündlichen Prüfungen, schriftlichen Hausarbeiten, mündlichen Vorträgen, Belegarbeiten oder praktischen Arbeiten erbracht werden. Der Prüfungsausschuss kann weitere Arten von Leistungsnachweisen genehmigen.

(2) Leistungsnachweise sind in der Regel in der Unterrichtssprache zu erbringen. Das Ablegen von Leistungsnachweisen in einer anderen als der Unterrichtssprache bedarf des Einvernehmens zwischen dem oder der Studierenden und dem oder der Prüfenden. Das Einvernehmen ist zu Beginn des Semesters jeweils schriftlich herzustellen.

§ 4 Modulprüfungen

(1) Für nachfolgend genannte modulbegleitend geprüfte Studienleistungen erfolgt eine undifferenzierte Leistungsbeurteilung:

- B33 Internship

Alle anderen Module werden differenziert bewertet.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Leistungsnachweisen so wird die Modulnote durch die Bildung eines gewogenen Mittels der einzelnen Leistungsbeurteilungen ermittelt, wobei die Gewichtung der Teilnoten entsprechend der Anzahl der Semesterwochenstunden für die einzelnen Lehrveranstaltungen berechnet wird.

(3) Die Anzahl der mit den einzelnen Modulen jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte sind in der Anlage 3 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business aufgeführt.

(4) Wurde die Prüfung in einem Wahlpflichtmodul bestanden, kann dieses nicht mehr durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

(5) Die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Erbringung einer modulbegleitend geprüften Studienleistung setzt die Belegung des entsprechenden Moduls gemäß Hochschulordnung voraus.

§ 5 Beurteilung des Fachpraktikums im Ausland

Das Fachpraktikum im Ausland wird undifferenziert bewertet. Das Fachpraktikum ist erfolgreich absolviert, wenn alle Nachweise gemäß Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business Anlage 4 erbracht sind.

§ 6 Bachelorarbeit

(1) Der Prüfungsausschuss des Studiengangs International Business bestätigt durch Unterschrift des/der Vorsitzenden das von dem/der Studierenden gewählte Thema, und er legt den Bearbeitungsbeginn und die Bearbeitungsfrist sowie die betreuenden Prüfer/Prüferinnen schriftlich fest. Der Anmeldeschluss für die Bachelorarbeit in der Prüfungsverwaltung ist das jeweils festgelegte Ende der Vorlesungszeit des 6. Studienplansemesters. Die Zulassungen durch den Prüfungsausschuss haben spätestens bis zum Ende der 23. Woche des 6. Studienplansemesters zu erfolgen.

(2) Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis von 150 Leistungspunkten aus dem 1. – 5. Studienplansemester und das erfolgreich abgeschlossene Fachpraktikum im Ausland. Ein Kandidat oder eine Kandidatin kann auch zugelassen werden, wenn er oder sie Module im Gesamtvolumen von bis zu 10 Leistungspunkten noch nicht erfolgreich abgeschlossen hat und der erfolgreiche Abschluss sämtlicher Module im 7. Studienplansemester möglich und zu erwarten ist.

(3) Die Bachelorarbeit befasst sich mit einem Thema aus dem Fachpraktikum oder einem frei gewählten Thema. Hiervon ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen. Die Bachelorarbeit kann als Gruppenarbeit mit bis zu 3 Personen durchgeführt werden. In jedem Fall müssen die Beiträge der einzelnen Prüflinge abgrenzbar und individuell zu beurteilen sein.

(4) Der zeitliche Bearbeitungsaufwand der Bachelorarbeit entspricht 12 Leistungspunkten.

(5) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit umfasst maximal 9 Wochen. Die Bachelorarbeit ist zum Ende der 6. Woche des 7. Studienplansemesters in dreifacher Ausfertigung abzugeben.

§ 7 Bachelorseminar/Kolloquium

(1) Zur Prüfung im Bachelorseminar/Kolloquium wird zugelassen, wer die Bachelorarbeit erfolgreich erstellt hat und mit ihr einschließlich 207 Leistungspunkte im Bachelorstudiengang International Business nachweisen kann.

(2) Die Modulprüfung zum Bachelorseminar bezieht sich auf den Gegenstand der Bachelorarbeit und ordnet diesen in den Kontext des Bachelorstudienganges International Business ein. In dieser Prüfung soll der/die Studierende zeigen, dass er/sie in der Lage ist, einen komplexen Sachverhalt in kurzer Zeit darzustellen und seine/ihre Argumentation gegen Kritik zu verteidigen. In einer öffentlichen Präsentation werden hierbei die bearbeiteten Bachelorarbeiten vorgestellt.

§ 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis

Folgende Modulnoten werden im Bachelorzeugnis zu einer fachspezifischen Modulgruppe mit eigenem Namen zusammengefasst. Die Note dieser Modulgruppe wird durch die Bildung des gewogenen Mittels aufgrund der Leistungspunkte der einzelnen Modulnoten ermittelt.

- B4 International Business Law 1 und B10 International Business Law 2 bilden die Modulgruppe **International Business Law**,
- B7 Foreign Language 1 und B13 Foreign Language 2 bilden die Modulgruppe **Foreign Language** (gewählte Sprache),
- B18 Information Management 1 und B25 Information Management 2 bilden die Modulgruppe **Information Management**,
- B22A Human Resource Management und B28A The Management an the Organization (Project) bilden die Modulgruppe **Management and Organization**
- B22B International Marketing und B28 B Marketing Project bilden die Modulgruppe **International Marketing**

§ 9 Berechnung des Gesamtprädikats

(1) Die Bestimmung des Gesamtprädikats ergibt sich gem. RPO aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewichtetes Mittel der Teilnoten (X_1 , X_2 , X_3) nach der Formel:

$X = 0,80 X_1 + 0,15 X_2 + 0,05 X_3$ auf die zweite Stelle hinter dem Komma berechnet und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird.

Die Teilnoten sind:

- der gewogene Mittelwert der differenziert bewerteten Module (Größe X_1 - gemäß nachfolgender Tabelle in Abs. 2); dabei werden die ersten beiden Stellen nach dem Komma berechnet,
- die Note der Bachelorarbeit (Größe X_2) und,
- die Modulnote des Bachelorseminars/Kolloquiums (Größe X_3).

(2) Die Berechnung der Größe X_1 für das Gesamtprädikat erfolgt durch die Bildung eines gewogenen Mittels aller Module aufgrund der Anzahl der jeweiligen Leistungspunkte.

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}$$

- Darin bedeuten:
- F_i : Die Fachnoten der einzelnen Module,
 - a_i : Die Wichtungsfaktoren (Leistungspunkte) der einzelnen Module.

(3) Die Wichtungsfaktoren der einzelnen Module sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Titel der Module	Wichtungsfaktor a_i
Introduction to Research Methods	4
Introduction to Business	5
Introduction to Economics	5
Internazional Business Law 1	5
Business Mathematics	5
Communication Skills	4
Foreign Language 1	4
Financial Accounting	5
Macro-Economics	5
International Business Law 2	5
Statistics	5
Marketing	4
Foreign Language 2	4
Cost Accounting	5
Corporate Finance	5
Project Management	5
Applied Statistics and Research Methods	5
Information Management 1	4
Innovation Management	4
Managing Organizations	4

Management Accounting	5
Electives (A oder B): A: Management and Organization: Human Resource Management B: International Marketing: International Marketing	6
Company Taxation	5
Intercultural Management	5
Information Management 2	5
General Business Topics 1	2

(4) Muster des Bachelorzeugnisses sind als Anlagen 1 und 2 Bestandteil dieser Ordnung. Die Studierenden erhalten sowohl ein Zeugnis in deutscher als auch in englischer Sprache.

(5) Gleichzeitig wird mit dem Bachelorzeugnis eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Arts (B.A.) bescheinigt wird. Je ein Muster der Bachelorurkunde in deutscher und englischer Sprache sind als Anlagen 3a und 3b bzw. 4a und 4b Bestandteile dieser Ordnung.

(6) Gleichzeitig wird mit dem Bachelorzeugnis ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt. Ein Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache ist als Anlage 5 Bestandteil dieser Ordnung.

§ 10 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin mit Wirkung zum 01.10.2008 in Kraft.



Bachelorzeugnis

Bachelor´s Degree – Grade Transcript

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat sein/ihr Studium

im Bachelorstudiengang

International Business

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

erfolgreich absolviert.

Gesamtprädikat des Bachelorstudiums:

»

«

Berlin,

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

Bachelorzeugnis für Frau/Herr

Die Leistungen der einzelnen Module/-gruppen werden wie folgt beurteilt:

Introduction to Research Methods	_____
Introduction to Business	_____
Introduction to Economics	_____
International Business Law	_____
Business Mathematics	_____
Communication Skills	_____
Financial Accounting	_____
Macro-Economics	_____
Statistics	_____
Marketing	_____
Cost Accounting	_____
Corporate Finance	_____
Project Management	_____
Applied Statistics and Research Methods	_____
Information Management	_____
Innovation Management	_____
Managing Organizations	_____
Management Accounting	_____
Company Taxation	_____
Intercultural Management	_____
Financial Markets, Institutions and Investment	_____
International Economics	_____
International Management	_____
Regional Studies	_____
Management and Organization <u>oder</u>	_____
International Marketing	_____
Contemporary Management Issues	_____
Business Ethics	_____
Business Simulation	_____
Internship Support and Evaluation	_____
(Foreign Language - gewählte Fremdsprache)	_____
(General Business Topics 1)	_____
(General Business Topics 2)	_____

Thema der Bachelorarbeit:

Beurteilung der Bachelorarbeit:

Beurteilung des Bachelorseminars/Kolloquiums:

* Anerkannte Leistungen
 ** in deutscher Sprache

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten): sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat „mit Auszeichnung“, „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“.

Das Bachelorstudium wurde nach der Prüfungsordnung vom 02.07.2008 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. ____ vom _____, absolviert.



Bachelorzeugnis

Bachelor´s Degree – Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

International Business

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Overall grade achieved in the Bachelor's degree course:

»

«

Berlin, JJJJ-MM-TT

<Seal>

Head of Examination Board Dean

This certificate has also been issued in the German language.

Grade Transcript for Ms/Mr

Grades achieved in degree module/module groups:

Introduction to Research Methods	_____
Introduction to Business	_____
Introduction to Economics	_____
International Business Law	_____
Business Mathematics	_____
Communication Skills	_____
Financial Accounting	_____
Macro-Economics	_____
Statistics	_____
Marketing	_____
Cost Accounting	_____
Corporate Finance	_____
Project Management	_____
Applied Statistics and Research Methods	_____
Information Management	_____
Innovation Management	_____
Managing Organizations	_____
Management Accounting	_____
Company Taxation	_____
Intercultural Management	_____
Financial Markets, Institutions and Investment	_____
International Economics	_____
International Management	_____
Regional Studies	_____
Management and Organization <u>oder</u>	_____
International Marketing	_____
Contemporary Management Issues	_____
Business Ethics	_____
Business Simulation	_____
Internship Support and Evaluation	_____
(Foreign Language – gewählte Fremdsprache)	_____
(General Business Topics 1)	_____
(General Business Topics 2)	_____

Topic of thesis:

Assessment of thesis:

**Assessment of oral Bachelor`s seminar/
degree examination:**

* Grade recognised
** German

Possible grades in degree modules:
very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades:
"excellent", "very good", "good", "satisfactory", "sufficient".

The Bachelor`s degree course has been completed in accordance with the Examination Standards in effect on 02.07.2008 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Anlage 3a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business



Bachelorurkunde *Bachelor´s Degree Certificate*

Frau **Maxima Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat ihr Studium

im Bachelorstudiengang

International Business

erfolgreich absolviert.

Ihr wird der akademische Grad

Bachelor of Arts (B.A.)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Präsesiegel)

Anlage 3b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

Herr **Max Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat sein Studium

im Bachelorstudiengang

International Business

erfolgreich absolviert.

Ihm wird der akademische Grad

Bachelor of Arts (B.A.)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Ms **Maxima Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

International Business

She has been awarded the academic degree

Bachelor of Arts (B.A.)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.



Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Mr **Max Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

International Business

He has been awarded the academic degree

Bachelor of Arts (B.A.)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

FHTW Berlin

Diploma Supplement

- Bachelor International Business -

1 Inhaber/ InhaberIn der Qualifikation

1.1 Familienname

1.2 Vorname

1.3 Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

1.4 Matrikelnummer

2 Qualifikation

2.1 Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben
Bachelor of Arts

Qualifikation abgekürzt
B.A.

Bezeichnung des Titels (ausgeschrieben und abgekürzt)
n.a.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation
International Business
Optionale Vertiefungsrichtungen
International Marketing
Management and Organization

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Fachbereich
Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I

Status Typ/Trägerschaft)
Fachhochschule (FH)
University of Applied Sciences (s. Abschnitt 8)

Status Trägerschaft
staatlich

2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat
siehe 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)
Englisch

3 Ebene der Qualifikation

3.1 Ebene der Qualifikation
Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.1) inklusive einer Bachelorarbeit

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)
Regelstudienzeit: 7 Semester, 3,5 Jahre
Workload: 6.300 Stunden
credit points nach ECTS: 210
davon Fachpraktikum 25 cp und Bachelorarbeit 12 cp

3.3 Zugangsvoraussetzung(en)
- allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Fachgebundene Studienberechtigung nach § 11 Berliner Hochschulgesetz (s. Abschnitt 8.7),
- sehr gute Englischkenntnisse

4 Inhalt und Prüfungsergebnisse

4.1 Studienform
Vollzeitstudium, Präsenzstudium

4.2 Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin
Lehre und Studium im Bachelorstudiengang International Business an der FHTW Berlin bereiten die Studierenden auf Tätigkeiten in mittelständischen und multinationalen Unternehmen vor. Das Studium vermittelt zentrale theoretische und methodische Qualifikationen, die eine betriebswirtschaftliche und international orientierte Berufstätigkeit ermöglichen.

Einerseits sind die Studieninhalte in fachlicher Hinsicht breit angelegt, indem die fachrichtungsbezogenen Grundlagen vermittelt werden. Andererseits werden fachspezifische Studieninhalte und Methoden ergänzt, welche insbesondere die Bewältigung von Berufsanforderungen im Bereich „International Business“ voraussetzen. Die Berufsbefähigung erstreckt sich im Kern auf die grundlegenden Funktionen und Anforderungen im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens und der Finanzierung, des Marketings sowie des Human Resource Managements. Das wissenschaftsfundierte Studium schafft die Basis dafür, dass sich die Studentinnen und Studenten sowohl die speziellen, fachrichtungsgebundenen Anwendungen als auch übergreifende Zusammenhänge selbständig und fortdauernd erschließen können. Das integrierte Auslandspraktikum fördert die Fähigkeit zur Bewältigung praktischer Problemstellungen.

Die außerfachlichen Kompetenzen schließen kognitive und soziale Qualifikationen ein. Die kognitiven Qualifikationen stärken die Fähigkeit, Probleme und ihre Bedeutung zu erkennen und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen. Die sozialen Qualifikationen orientieren sich auf die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und des wirtschaftlichen Handelns in gesellschaftlich-ethischer Verantwortung. Gemäß der Ausrichtung des Studiengangs auf „International Business“ kommt der Förderung des Verständnisses für verschiedene Kulturen, der Herausstellung von politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten zwischen den Staaten und der Befähigung zur interkulturellen Kommunikation ein besonderer Stellenwert zu. Das Studium schließt mit einer Bachelorarbeit und einem Kolloquium ab.

Studiengangzusammensetzung:

- obligatorisches Kernstudium: 146 cp
- optionale Wahlmodule: 16 cp
- minimale Fremdsprachenausbildung: 8 cp
- Auslandsfachpraktikum: 25 cp
- Bachelorarbeit inklusive Kolloquium: 15 cp

4.3 Einzelheiten zum Studiengang

Siehe „Bachelorzeugnis“ für weitere Details zu den absolvierten Schwerpunktfächern und dem Thema der Bachelorarbeit inklusive ihrer Benotungen.

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Note (i.v.H.) ^{*)}	Bewertung		FHTW grading scheme	
1,0 (≥ 90%)	sehr gut	eine hervorragende Leistung	A	very good
2,0 (≥ 75%)	gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	B	good
3,0 (≥ 60%)	befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	C	satisfactory
4,0 (≥ 50%)	ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	D	sufficient
5,0 (< 50%)	nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	F	fail

^{*)} der erreichbaren Punktzahl

Zusammensetzung des Gesamtprädikats:

- 80 % Modulnoten
- 15 % Bachelorarbeit
- 5 % mündliche Abschlussprüfung

4.5 Gesamtnote

– Abschlussprädikat (ungerundete Gesamtnote) –

5 Funktion der Qualifikation

5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums; die jeweilige Zulassungsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)

5.2 Beruflicher Status

6 weitere Angaben

6.1 Weitere Angaben

Akkreditiert durch ACQUIN, Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut e.V.

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben
FHTW Berlin: <http://www.fhtw-berlin.de>
Studiengang: <http://www.f3.fhtw-berlin.de/bib/>

7 Zertifizierung

Ort/Datum der Ausstellung
Berlin,

Dieses Diploma Supplement bezieht sich auf:
Urkunde über die Verleihung des Grades vom
Zeugnis über die Verleihung des Grades vom

offizieller Stempel/Unterschrift

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN
FHTW - UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Study Regulations

for the Bachelors degree programme

International Business

in Department I, Economics, from the 2nd of July 2008

On the basis of § 17, paragraph 1, clause 1, no. 1 of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences regarding deviation from the regulations of the Berlin Higher Education Act (*Berliner Hochschulgesetz - BerIHG*) (FHTW Berlin Official Information Circular No. 27/02) in connection with § 24, paragraph 4 of the law governing universities in the federal state of Berlin (*Berliner Hochschulgesetz - BerIHG*) in the edition from the 13th of February 2003 (Law and Official Gazette p. 82), last lawfully amended on the 12th of July 2007 (Law and Official Gazette p. 278), the advisory council of the FHTW Berlin Department Economics I on the 2nd of July 2008 established the following study regulations for the International Business Bachelor degree course*:

Regulation Contents

- § 1 Scope and Application
- § 2 Applicability of Study Regulations Framework
- § 3 Awarding of Study Places
- § 4 Alternative Entry Qualifications
- § 5 Programme Aims
- § 6 Teaching Sessions in the English Language and Regulations for Exceptions
- § 7 Bachelor's Programme Content and Structure / Regular Study Period
- § 8 Type and Scope of Teaching, Programme Organisation
- § 9 Module Coordinators
- § 10 Scope and Categorisation of Additional General Studies Teaching
- § 11 Foreign Internship
- § 12 Equivalence Regulations
- § 13 Interim Arrangements
- § 14 Entry into Force / Publication

* Presented to the Senate Department of Education, Science and Research on 14th of August 2008

Regulation Annexes

Annex 1	Provisional Matriculation in accordance with § 11 of the Berlin Higher Education Act
Annex 2	Module Overview / Module Descriptions
Annex 2a	List of electives
Annex 2b	Module level categorisation
Annex 3	Programme Overview of the modules in semesters 1 – 7
Annex 4	Guidelines for the orientation of specialist foreign internship content
Annex 5a	Equivalence Lists in acc. with § 12 para. 1 of the Study Regulations
Annex 5b	Equivalence Lists in acc. with § 12 para. 2 of the Study Regulations

§ 1 Scope and Application

(1) These study regulations apply for all students who are matriculated at FHTW Berlin for the International Business Bachelor programme after the entry into force of these regulations

(2) These study regulations are supplemented by the relevant editions of the Examination Regulations for the International Business Bachelor programme and the Berlin University of Applied Sciences Bachelor Admission Regulations (*Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba*).

§ 2 Applicability of Study Regulations Framework

The valid editions of the guidelines for study regulations released by the Berlin University of Applied Sciences (Study Regulations Framework - *Rahmenstudienordnung - RStO*) form an integral part of these regulations.

§ 3 Awarding of Study Places

In the event of a limit on study places, the awarding of places follows in line with the valid editions of the Berlin Higher Education Act and the Berlin Higher Education Admissions Act in conjunction with the valid edition of the Berlin University of Applied Sciences Bachelor Admission Regulations (*Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba*).

§ 4 Alternative Entry Qualifications

(1) For applications to the Bachelor degree course International Business made on the basis of § 11 of the Berlin Higher Education Act, the completed vocational qualifications listed in Annex 1 in particular are considered suitable.

(2) The International Business examination board shall determine comparability of the content of vocational qualifications other than those listed in Annex 1.

§ 5 Programme Aims

(1) The Bachelor programme's aim is to award the Bachelor of Arts academic degree to graduates who, having acquired skills based in academic knowledge and developed for all economic and administrative functional areas, can apply these in determining the solutions to practical problems. The programme includes the analysis of problems taken from actual current events in professional practice and the development of practicable solution for their description and application. This aim is also served by the programme's integrated practical phase, wherein teaching is relocated from the university of applied sciences to companies or other institutions.

(2) The International Business Bachelor programme equips graduates with a first professional degree. The programme teaches central theoretical and methodological qualifications which enable the practice of a business-related, internationally-oriented occupation. Teaching and study should prepare students for professional occupations paying due regard to changes in the professional world and the international environment. This includes economic, ecological, social and technical aspects. The following are emphasised:

- Orientation towards problems and methods,
- Concentration on key competences specific to, and beyond, the programme's subject.

On the one hand, the programme's content is broad in terms of the subject-specific fundamentals covered. These include programme content from the disciplines of business administration, macroeconomics, law and sociology. On the other hand, subject-specific content and methodology are added which require students to tackle the professional challenges specific to the field of

international business. The academic programme develops a basis from which students are able to independently and progressively access both specialised, subject-specific applications and overarching interrelationships.

(3) Non subject-specific competences include cognitive and social qualifications. Cognitive qualifications strengthen the skills required to recognise problems and their significance, and locate them within a broader framework. Social qualifications are oriented toward strengthening communication skills and the conduct of economic activities with regard to socioethical responsibility. In line with the programme's orientation toward international business, special emphasis is placed on the promotion of understanding between different cultures, the treatment of political and economical particularities between countries and the facilitation of intercultural communication.

(4) Graduates are able to take up occupations related to economic activities that cross national boundaries within medium-sized and multinational companies. The core of the programme's professional preparation also encompasses the fundamental functions and requirements of accounting and finance, marketing and human resources management.

§ 6 Teaching Sessions in the English Language and Regulations for Exceptions

(1) Teaching is conducted in the English language. Exceptions are laid down in § 12 of these study regulations.

(2) Awarding of a place on the programme is dependent on the existence of a minimum level of English. The minimum level shall be indicated via a verifiable language test result to be presented by the applicant in the form of a TOEFL tests with a result of at least 580 points (recommended score: 600 points) for the written test or 237 points for the computer-based test (recommended score: 250 points), or a IELTS test with a result of 6.0 points, or a CET 6 test with a result of 6.0 points, or comparable evidence. The International Business programme examination board shall decide with regard to further acceptable tests and verifiable minimum results.

§ 7 Content and Structure of the Bachelor Programme / Regular Study Period

(1) The Bachelor programme lasts 7 Semesters (the regular study period). The programme is full-time.

(2) Annex 2 contains short descriptions of the modules and is part of these study regulations. Comprehensive module descriptions can be found in the document "Module Description for the International Business Programme – Bachelor of Arts (B.A.)". The International Business Bachelor programme's annual workload comprises 1,800 study hours.

(3) The programme is completed with the successful passing of all modules and the successful completion of the Bachelor thesis and colloquium. The completion of the Bachelor thesis comprises 12 credits (ECTS); the accompanying seminar with the final colloquium comprises 3 credits.

§ 8 Type and Scope of Teaching, Programme Organisation

(1) The details of the type and scope of the programme's teaching corresponds with the programme plan in Annex 3. This annex contains the module designations, the nature of the modules (compulsory/elective), the contact time (in SWS: *Semesterwochenstunden* – contact hours per week) and the basic study time expressed in credits to be awarded (ECTS).

(2) Annex 2a contains lists of the elective modules from the core curriculum and the General Business Topics/Languages (Electives, General Business Topics, Languages). Annex 2b contains information regarding levelling of modules.

§ 9 Module Coordinators

(1) The faculty committee shall appoint a module coordinator for each module from the group of professors from FHTW Berlin Department I. The module coordinator is the contact person for the faculty committee, the faculty administration and for students and academic staff regarding any questions concerning the module in question.

(2) The module coordinator shall undertake in particular the following tasks:

- Development and updating of the module in collaboration with other academic staff;
- Adjustment and adaptation of content, and ensuring that content is appropriately integrated with projects and other practice-oriented activities;
- Advising and support of the faculty committee and faculty administration in the planning and coordination of the deployment of academic staff, particularly in the case of free-lance teaching staff;
- Guidance and advising of module teaching staff during ongoing teaching.

(3) The faculty committee's student representative may name an appointed student for each module.

(4) The appointed student shall be informed of important developments within the module and the deployment of teaching staff. In the event that the appointed student votes against a proposal, e.g. regarding the deployment of teaching staff, the faculty committee shall be informed.

§ 10 Scope and Categorisation of Additional General Study Teaching

(1) The scope of additional general studies teaching comprises 12 credits (ECTS) (cp. Annex 2a). 8 credits (ECTS) thereof are accounted for in the studying of one foreign language and 4 credits (ECTS) by the modules "General Business Topics I" and "General Business Topics II", offered in the 4th and 5th semesters.

(2) The programme contains two language modules, offered in the 1st semester (Foreign Language I) and 2nd semester (Foreign Language II). The foreign language can be freely chosen by the student insofar that it is offered by the FHTW Language Centre. The language chosen may not be the student's mother tongue or an official language of his/her country of origin.

(3) In the event that English is chosen as the foreign language, it must be studied at Advanced Level 1 or above.

§ 11 Specialist Foreign Internship

(1) The Bachelor programme includes a specialist foreign internship comprising 25 credits and 19 weeks, which is, as a rule, completed in the regular programme's 6th semester. Details regarding the internship are laid down in Annex 4.

(2) Within the framework of a structured and supervised specialist foreign internship, the practical application of programme content and intercultural competence should be acquired.

(3) Students whose mother tongue is not German may complete their internship in Germany. They may not complete their internship in their country of origin.

§ 12 Equivalence Regulations

(1) Selected modules may be completed in German, in the event that students wish to increase their engagement with the standards usual for Germany. The modules available in German are laid down in an equivalence list (Annex 5a). This applies to the following modules:

- (e) International Business Law I;
- (f) Financial Accounting;
- (g) Cost Accounting;
- (h) Company Taxation.

(2) Students who, within the framework of the foreign programme of study, are not able to study equivalent modules to those in the 4th and 5th semesters abroad, may as an alternative apply to participate in the modules laid down in Annex 5b. This may apply to a maximum of two modules per person.

(3) Participation in German language modules in accordance with the equivalence regulations in paragraphs 1 and 2 must be applied for by the student in advance of registration via the examination board of the International Business Bachelor programme.

(4) Students wishing to apply the equivalence regulations in paragraph 1 and/or paragraph 2 must apply in writing to examination administration during the online registration period.

§ 13 Interim Arrangements

(1) Students whose progress has been delayed, and for whom the modules given in the earlier Bachelor Study- or Examination Regulations for the International Business Bachelor programme from the 5th of May 2004 (FHTW Berlin Official Information Circular No. 16/04), last modified on the 14th of February 2007 (FHTW Berlin Official Information Circular No. 14/07) are no longer offered, shall complete modules listed below in the new Study- and Examination Regulations of the 2nd of July as equivalents.

	Modules from the Study Regulations of the 5 th of May 2004	C		Modules from the Study Regulations of the 2 nd of July 2008	C
1	Introduction to Business	5	B 2	Introduction to Business	5
2	Introduction to Economics	5	B 3	Introduction to Economics	5
22	International Business Law I	5	B 4	International Business Law 1	5
4	Business Mathematics	6	B 5	Business Mathematics	5
23	Communication Skills	4	B 6	Communication Skills	4
6	Foreign Language I	4	B 7	Foreign Language 1	4
7	Accounting I	6	B 8	Financial Accounting	5
8	Macroeconomics	5	B 9	Macroeconomics	5
28	International Business Law II	5	B 10	International Business Law 2	5
10	Statistics	6	B 11	Statistics	5
3	Marketing	5	B 12	Marketing	4
12	Foreign Language II	4	B 13	Foreign Language 2	4
13	Accounting II	5	B 14	Cost Accounting	5
15	Corporate Finance	6	B 15	Corporate Finance	5
30	Project Management	5	B 16	Project Management	4
29	Applied Statistics and Research Methods	5	B 17	Applied Statistics and Research Methods	5
14	Information Management I	5	B 18	Information Management 1	4
18	Innovation and Technology Management	5	B 19	Innovation Management	4
19	Comparative Accounting (Accounting III)	6		Decided by the examination board on a case-by-case basis	
26A	Human Resource Management	5	B 22A	Human Resource Management	6

26B	International Marketing	5	B 22B	International Marketing	6
16	Company Taxation	5	B 23	Company Taxation	5
5	Intercultural Management	5	B 24	Intercultural Management	5
20	Information Management II	5	B 25	Information Management 2	5
11	General Business Topics I	4	B 26 +	General Business Topics 1 and	2 +
			B 32	General Business Topics 2	2
34A	Management and Organization	5	B 28A	The Management and the Organization (Project)	6
34B	International Marketing Project	6	B 28B	Marketing Project	6
27	International Economics	5	B 29	International Economics	6
21	International Management	5	B 30	International Management	5
25	Regional Studies: Macro and Microeconomic Processes in the Central and European Economies	5	B 31	Regional Studies	6

	Modules from the Study Regulations of the 5th of May 2004	C		Modules from the Study Regulations of the 2nd of July 2008	C
33	Regional Studies: Crossborder Investments in the Central and European Countries	6		Decided by the examination board on a case-by-case basis	
17	General Business Topics II	4		Decided by the examination board on a case-by-case basis	
31	Internship (foreign internship)	25	B 33	Internship	25
32	Internship Support and Evaluation (Module accompanies internship)	5	B 34	Internship Support and Evaluation	5
35	Thesis Seminar	6		Decided by the examination board on a case-by-case basis	
36	Thesis	12	B 36	Thesis	12
9	Business Ethics	5	B 38	Business Ethics	5
24	Business Simulation	5	B 39	Business Simulation	5

§ 14 Entry into Force / Publication

This document comes into force on the day after its publication in the Official Information Circular of FHTW Berlin, and takes effect from 01.10.2008.

Annex 1 of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Provisional Matriculation in accordance with § 11 of the Berlin Higher Education Act

The following vocational qualifications are particularly suited to provisional matriculation in accordance with § 11 of the Berlin Higher Education Act:

Bank Clerk (BA6910)
Bookseller (BA 6834)
Savings Bank Clerk (BA 6918)
Commercial Specialist for audiovisual media (BA 7034)
Commercial Specialist for Office Communication (BA 7810)
Office Clerk (BA 7810)
Commercial Specialist for Retail (BA 6812)
Commercial Specialist for Rail and Road Traffic (BA 7123)
Commercial Specialist for Traffic Services (BA 7123)
Commercial Specialist for Healthcare (BA 6930)
Commercial Specialist for Wholesaling (BA 6811)
Commercial Specialist for Property and Real Estate (BA 7816)
Assistent for Gastonomy (BA 9113)
Commercial Specialist for the Hotel Industry (BA 9113)
Specialist for the Hotel Industry (BA 9114)
Commercial Specialist for Courier, Express and Postal Services (BA 7019)
Commercial Specialist for Postal Traffic (BA 7019)
Commercial Specialist for Shipping and Logistics (BA 7010)
Commercial Specialist for Shipping (BA 7010)
Commercial Specialist for Leisure and Tourism (BA 7022)
Commercial Specialist for Travel (BA 7022)
Service Specialist for Air Travel (BA 7026)
Commercial Specialist for Air Travel (BA 7016)
Commercial Specialist for Investment Funds (BA 6913)
Commercial Specialist for Industry (BA 7813)
Commercial Specialist for IT Systems (BA 7746)
Commercial Specialist for Informatics (BA 7746)
Specialist for Commercial Pharmaceuticals (BA 6851)
Commercial Specialist for Maritime Shipping (BA 7013)
Commercial Specialist for Sport and Fitness (BA 7819)
Commercial Specialist for Publishing (BA 6830)
Commercial Specialist for Insurance (BA 6940)
Commercial Specialist for Events (BA 7031)
Commercial Specialist for Sales (BA 6820)
Administrations Specialist (BA 7811)
Commercial Specialist for Advertising (BA 7031)
Specialist for Social Insurance (BA 7811)
Assistant in Tax and Economic Consulting Occupations (BA 7534)
Specialist for Taxation (BA 7534)
Legal Clerk (BA 7812)

Decisions regarding the comparability of content with regards to vocational qualifications with designations differing to those listed above shall be made by the examination board.

Annex 2 of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Module Overview

B 1	Introduction to Research Methods
B 2	Introduction to Business
B 3	Introduction to Economics
B 4	International Business Law 1
B 5	Business Mathematics
B 6	Communication Skills
B 7	Foreign Language 1
B 8	Financial Accounting
B 9	Macroeconomics
B 10	International Business Law 2
B 11	Statistics
B 12	Marketing
B 13	Foreign Language 2
B 14	Cost Accounting
B 15	Corporate Finance
B 16	Project Management
B 17	Applied Statistics and Research Methods
B 18	Information Management 1
B 19	Innovation Management
B 20	Managing Organizations
B 21	Management Accounting
B 22A	Elective A: Human Resource Management
B 22B	Elective B: International Marketing
B 23	Company Taxation
B 24	Intercultural Management
B 25	Information Management 2
B 26	General Business Topics 1 (AWE 1)
B 27	Investments
B 28A	Elective A: The Management and the Organization (Project)
B 28B	Elective B: Marketing Project
B 29	International Economics
B 30	International Management
B 31	Regional Studies
B 32	General Business Topics 2 (AWE 2)
B 33	Internship
B 34	Internship Support and Evaluation
B 35	Thesis Writing – Seminar/Colloquium
B 36	Thesis
B 37	Contemporary Management Issues
B 38	Business Ethics
B 39	Business Simulation

Module Descriptions

Name	B 1 Introduction to Research Methods
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	<p>Students gain their first insights into the organisation and standards of academic working methods.</p> <p>Students are enabled to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - implement basic study techniques (time management, presentation and documentation techniques); - apply basic information search and research techniques; - implement formal scholarly conventions when writing and presenting assignments; - handle a given topic as a team; - present the results of their work to fellow students and teaching staff.
Mandatory Requirements	None

Name	B 2 Introduction to Business
Credits	5
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - are taught the most important business concepts and their implementation in a contemporary business organisation; - are aware of the central functions of business; - are aware of central business planning, decision-making and implementation processes.
Mandatory Requirements	None

Name	B 3 Introduction to Economics
Credits	5
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	<p>Having completed this module, students are aware of and able to actively apply contemporary microeconomic theory regarding budgeting, companies and co-operation in practical international business relationships. The module enables successful students to analyse shifting macroeconomic conditions and acquire the social competences necessary for international business. On completion of the module, students are able to assess the consequences of corporate decisions for macroeconomic and regional development, taking into account their influence on the environmental, income and labour market development.</p>
Mandatory Requirements	None

Name	B 4 International Business Law 1
Credits	5
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	Students have acquired thorough legal knowledge regarding general civil and commercial law including European law. They possess a general overview of continental legal systems and common law enabling them to make legal comparisons. They are able to independently evaluate straightforward case studies relating to foreign issues.
Mandatory Requirements	None

Name	B 5 Business Mathematics
Credits	5
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	Students are able to describe, analyse and model economic processes using mathematical procedures to support corporate decision-making. The teaching of mathematical knowledge and competences comprises classical and modern function analysis processes, linear algebra and financial mathematics.
Mandatory Requirements	None

Name	B 6 Communication Skills
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	Students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> - The art of public speaking and improvised speaking; - Presentation techniques with various media (laptop/projector/overhead projector/pin board/flipchart); - Conflict management and mediation methodology.
Mandatory Requirements	None

Name	B 7 Foreign Language 1
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	This module can be chosen from the modules offered by the Foreign Language Centre: English: Advanced Level 1 French: Basic level 1 to Intermediate level 3 Russian: Basic level 1 to Intermediate level 3 Spanish: Basic level 1 to Intermediate level 2 Swedish: Basic level 1 and 2 Japanese: Basic level 1 and 2 German: Basic level 1 to Intermediate level 3 Depending on the level chosen, the module provides students with general and/or subject-specific knowledge in all language skill areas (listening, speaking, reading, writing).
Mandatory Requirements	None

Name	B 8 Financial Accounting
Credits	5
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	<p>Students;</p> <ul style="list-style-type: none"> - are able to comprehend and understand the basic structure of financial accounting and reporting; - can understand business transactions in terms of double-entry bookkeeping and formulate profit-loss calculations, balance sheets and cash-flow overviews; - are able to "read", interpret and analyse information contained within the annual accounts; - can apply the principle and rules of external accounting.
Mandatory Requirements	None

Name	B 9 Macroeconomics
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - explain a company's entire economic environment and interaction with corporate activities; - reduce complexity and development abstract thinking through the application of models; - explain central aspects of European integration (in particular regarding the European Central Bank); - understand and explain news and straightforward specialist articles on all aspects of economics; - recognise and explain a wide variety of concepts and theoretical approaches; - analyse the causes and effects of phenomena such as unemployment, inflation, deflation and deficit financing together with the economic and political strategies associated with them.
Recommended Requirements	B 3 Introduction to Economics
Mandatory Requirements	None

Name	B 10 International Business Law 2
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students possess knowledge of the fundamentals of company law including European law. They have acquired an overview of this field that allows them to compare continental legal systems and common law. They are able to independently evaluate straightforward case studies relating to international commercial law
Recommended Requirements	B 4 International Business Law 1
Mandatory Requirements	None

Name	B 11 Statistics
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to use the SPSS statistics programme package to support economic decision-making through:</p> <ul style="list-style-type: none"> - empirical data collection, - data analysis and - data modelling. <p>The teaching of statistical knowledge and competences is based on realistic data and comprises classical and modern processes of descriptive statistics, explorative data analysis, stochastics and inductive statistics.</p>
Recommended Requirements	B 5 Business Mathematics
Mandatory Requirements	None

Name	B 12 Marketing
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamental knowledge regarding marketing's theoretical concepts - Knowledge of the most important methods and instruments used for strategic analysis, planning, implementation and evaluation of marketing measures (the 'Marketing Mix') in order to transfer theoretical models to practical example applications - An understanding of complex, interrelated problems - Independent analyse and interpretation of academic texts - Group presentations of results
Mandatory Requirements	None

Name	B 13 Foreign Language 2
Credits	4
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>This module serves to further extend and consolidate the general and/or language-based knowledge in all language skill areas (listening, speaking, reading, writing) developed in the language studied in module B7. Except in advanced-level courses (<i>Oberstufe</i>), a higher level should be chosen than in B7.</p>
Recommended Requirements	B 7 Foreign Language 1
Mandatory Requirements	None

Name	B 14 Cost Accounting
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<ul style="list-style-type: none"> - An understanding of the meaning and significance of cost accounting - Learning of the fundamental calculation concepts, types of cost and how costs are measured - Knowledge of the most important costs systems including various cost allocation systems - Knowledge of various cost calculation methods
Recommended Requirements	B 8 Financial Accounting
Mandatory Requirements	None

Name	B 15 Corporate Finance
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students,</p> <ul style="list-style-type: none"> - have acquired an overview of the corporate finance function; - have become acquainted with corporate finance's most important approaches and instruments; - are able to apply the most important corporate finance instruments in order to develop solutions for corporate decision-making; - are confident in their use of Microsoft Excel.
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 5 Business Mathematics
Mandatory Requirements	None

Name	B 16 Project Management
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>The following learning outcomes and competences are targeted:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodological knowledge regarding the management of projects, in particular structured problem recognition and solution techniques; - Experience and know-how of project work; - Working out solutions for selected case studies in teams.
Recommended Requirements	B 1 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 6 Communication Skills, B 8 Financial Accounting, B 9 Macroeconomics, B 12 Marketing,
Mandatory Requirements	None

Name	B 17 Applied Statistics and Research Methods
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Operating in the field of empirical economic research, students are able to perform empirical data collection for application-oriented projects and analyse these to support business decision-making processes. Included as a central aspect of the module's teaching of classical and modern economic research methods are univariate and multivariate statistics, which are applied with the help of the SPSS statistics programme package using empirically gathered data.
Recommended Requirements	B 11 Statistics, B 12 Marketing
Mandatory Requirements	None

Name	B 18 Information Management 1
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	Students acquire fundamental knowledge regarding information as an economic factor of production. The targeted competences are: <ul style="list-style-type: none"> - an understanding of the relevance of information management in companies; - knowledge of the elements of information management and the economics factors which they affect in the context of corporate business; - knowledge and skills in the use of office and workstation software (presentations, macros, office automation), HTML, web design and databases.
Mandatory Requirements	None

Name	B 19 Innovation Management
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	The following learning outcomes and competences are targeted: <ul style="list-style-type: none"> - methodological knowledge regarding the management of discovery, development and innovation processes and projects; - the integration of the latest collaborative technologies.
Mandatory Requirements	None

Name	B 20 Managing Organizations
Credits	4
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	Students are able to understand and differentiate between the tasks and the content of management from both institutional and functional perspectives. They are acquainted with the conceptual fundamentals required to fulfil management functions, in particular the various management roles. The individual areas 'Planning and Control' are dealt with in order to differentiate between and understand operative vs. strategic perspectives. The ingredients for corporate success are focused on as a group together with the instruments used in connection with them and the corresponding criteria for evaluation. The second focus comprises 'Organisation and Leadership'; here, various leadership styles and their underlying theories are handled alongside a discussion of process and person-centred leadership techniques in order to facilitate understanding of the scope and direction of their effects. Through this, student become acquainted with leadership tasks with reference to case studies in order to comprehend their various characteristics.
Mandatory Requirements	None

Name	B 21 Management Accounting
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students are able to: <ul style="list-style-type: none"> - use cost accounting information for internal decisions; - apply knowledge regarding planning and control aids; - apply the latest developments from management control systems.
Recommended Requirements	B 8 Financial Accounting; B 14 Cost Accounting
Mandatory Requirements	None

Elective A: Management and Organization

Name	B 22A Human Resource Management
Credits	6
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students develop a comprehensive understanding of the human resources market. In particular, they become acquainted with methods used to measure personnel capacity and can perform selected processes e.g. staffing planning, ergonomics and value-adding processes, in order to create a gross/net human resources requirement plan. Through this, students learn to recognise corporate, economic and social challenges and conditions and their developments and to estimate their expected effects taking factors of interdependence into account. To this end, case studies are supplemented with suitable online-learning programmes for interdependency analysis.
Recommended Requirements	B 1 to B 20
Mandatory Requirements	None

Elective B: International Marketing

Name	B 22B International Marketing
Credits	6
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<ul style="list-style-type: none"> - Applying fundamental knowledge regarding marketing's theoretical concepts to international companies as well as practicing them on examples scenarios - Applying specific methods and instruments used for the analysis, planning, implementation and evaluation of marketing strategies - the marketing mix – to international companies as well as bringing them to bear on current issues within international marketing - Developing skills to transfer theoretical models to practical examples of international companies - Developing an understanding of complex, interrelated and application-oriented problems in groups.
Recommended Requirements	B 12 Marketing
Mandatory Requirements	None

Name	B 23 Company Taxation
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Understand and explain the meaning of taxation for a community and the influence of taxation on economic decisions; - Understand structure of capital and corporate taxation and apply its central features; - Understand the key features of the German taxation system and other selected countries and apply its central features; - Explain and apply the basic rules of double tax agreements; - Explain the basic problems regarding the harmonisation of taxation law in the European Union. - Independently tackle tasks and exercises.
Recommended Requirements	B 8 Financial Accounting, B 10 International Business Law 2
Mandatory Requirements	None

Name	B 24 Intercultural Management
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students acquire the following competences:</p> <p>1. Knowledge of intercultural behaviour in the field of multinational economics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Structure and development of verbal communication models necessary in order to successfully tackle international economic processes. - Heightened awareness regarding the meaning of non-verbal communication in the field of multinational economics. - Heightened awareness of increasing multicultural differences and particularities. - Methods of solving conflicts born of multicultural issues. <p>2. Basic knowledge of intercultural management:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learning of G. Hofstede's four basic dimensions of culture: Power Distance, Uncertainty Avoidance, Individualism, and Masculinity. - Developing and understanding of the influence on management theories of cultural frameworks. - Putting their own intercultural skills to the test (with reference to corporate decision-making processes).
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 12 Marketing, B 20 Managing Organizations
Mandatory Requirements	None

Name	B 25 Information Management 2
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students gain knowledge of companies' business processes and the corresponding applications systems.</p> <p>Targetted competences are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - knowledge of interrelationships in a company from a process-based perspective; - knowledge of applications systems and their functionality; - skills required to draw up specialised plans and proposals; - skills in dealing with applications systems (in particular ERP software).
Recommended Requirements	B 18 Information Management 1
Mandatory Requirements	None

Name	B 26 General Business Topics 1 (AWE 1)
Credits	2
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - Correctly interpret problems or tasks not directly related to their subject or encompassing several subject areas, and explain their significance for economic activity and/or - Demonstrate and explain processes of thought and action driven by approaches used in the fields of the arts, culture, as well as communication and social sciences with reference to examples from economic topics and/or - Recognise and explain the relevance and problems of interdisciplinary cooperation.
Recommended Requirements	None
Mandatory Requirements	None

Name	B 27 Financial Markets, Institutions and Investment
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand and explain the functionality and efficiency of financial markets; - understand and explain the activities of financial institutions; - apply investment theory fundamentals to specific case constellations.
Recommended Requirements	B 15 Corporate Finance, B 23 Company Taxation
Mandatory Requirements	None

Elective A: Management and Organization

Name	B 28A The Management and the Organization (Project)
Credits	6
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	By means of a project undertaken together with the marketing elective, students learn how to understand companies as socio-technical systems. They are able to break a topic down into relevant levels of interpretation whilst taking account of thematic cross-connections and interdependencies. They learn to consider the effects of both formal organisation design and informal steps, all the way to corporate culture. Through continuous interplay with the marketing elective students are better able to understand a theme in all its complexity, taking account of shifting interests from several sides.
Recommended Requirements	B 22A Human Resource Management
Mandatory Requirements	None

Elective B: International Marketing

Name	B 28B Marketing Project
Credits	6
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<ul style="list-style-type: none"> - Applying knowledge of marketing fundamentals to international companies and practicing these on examples from practice - Application of specific analysis and planning instruments to current problems and tasks from international marketing - Example analysis of case studies through the use of qualitative and quantitative market research methods - Developing innovative and interdisciplinary solutions to problems - Linking of content from different fields with an international focus - Training of skills for moderating discussions and making presentations - Training of intercultural communication competence and the development of social responsibility within a team
Recommended Requirements	B 22B International Marketing
Mandatory Requirements	None

Name	B 29 International Economics
Credits	6
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students are able to adjust to changing economic conditions in the European internal market. Moreover, they gain knowledge enabling them to operate securely in global markets. Acquisition of know how regarding latest trade theories alongside trade politics allows students to actively get to grips with obstacles such as export shipping and direct investment when preparing foreign business activities. Furthermore, students who have completed this module are able to independently work out international comparisons to significant macroeconomic parameters. Finally, students are in a position to be able to observe and analyse exchange rates in order to draw necessary conclusions for international business practice.
Recommended Requirements	B 3 Introduction to Economics, B 9 Macroeconomics
Mandatory Requirements	None

Name	B 30 International Management
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students: <ul style="list-style-type: none"> - Understand the operational problems of economic activities which cross national borders; - Understand the functional and organisational aspects of international business relationships; - Are aware of the dynamic of economic regions and fields of business.
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business, B 24 Intercultural Management
Mandatory Requirements	None

Name	B 31 Regional Studies
Credits	6
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students are aware of the regional-specific aspects of economic structures. They are able to explain specific institutional and cultural conditions for economic activities and take these into account with regard to business decision-making.
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business, B 3 Introduction to Economics, B 4 and B 10 International Business Law 1 and 2, B 8 Financial Accounting, B 9 Macroeconomics, B 12 Marketing, B 15 Corporate Finance, B 20 Managing Organizations
Mandatory Requirements	None

Name	B 32 General Business Topics 2 (AWE 2)
Credits	2
Level	1a
Learning Outcomes and Competences	Students are able to <ul style="list-style-type: none"> - Correctly interpret social and communicative problems or tasks not directly related to their subject or encompassing several subject areas, and explain their significance for economic activity and/or - Demonstrate and explain processes of thought and action driven by approaches used in the fields of the arts, culture, as well as communication and social sciences with reference to examples from economic topics and/or - Recognise and explain the relevance and problems of interdisciplinary cooperation.
Recommended Requirements	None
Mandatory Requirements	None

Name	B 33 Internship
Credits	25
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	The internship establishes a close connection between study and professional practice. Students are able to: <ul style="list-style-type: none"> - implement knowledge acquired during teaching in practical scenarios in order to tackle concrete operational challenges under supervision; - recognise and explain intercultural problems and define possibilities for their solutions.
Recommended Requirements	See Study Regulations Annex 4
Mandatory Requirements	None

Name	B 34 Internship Support and Evaluation
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students are able to: <ul style="list-style-type: none"> - explain intercultural problems and experiences which featured in their foreign internship; - collaborate online on small-scale projects in order to extrapolate and structure the experiences gained and share these with fellow students; - work together on an overarching topic, implementing this teamwork online; - apply the required formal standards and techniques necessary for the composition of practical reports.
Recommended Requirements	B 1 to B 20
Mandatory Requirements	None

Name	B 35 Thesis Writing – Seminar/Colloquium
Credits	3
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - appropriately define the task for an academic thesis as well as planning and implementing the corresponding steps to ensure its completion; - explain and apply examination and research methods regarding concrete references and questions; - apply the standards required for the composition of academic theses (collection and analysis of data; treatment of sources); - explain to fellow students the thesis topic and aim alongside the chosen methodological steps during the writing phase; - present and defend the thesis conclusions to an informed audience.
Mandatory Requirements	See § 7 of the Examination Regulations

Name	B 36 Thesis
Credits	12
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students learn to independently conduct an academic enquiry on a given topic within a stipulated time frame. This includes the acquisition of skills for structuring complex problems, the implementation of problem-solving techniques, carrying out research, consolidating bodies of data in an academic presentation of facts and the interpretation of results.</p>
Mandatory Requirements	See § 6 of the Examination Regulations

Name	B 37 Contemporary Management Issues
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand and explain selected current problem areas in the field of business and economics; - apply and critically evaluate current theoretical concepts and methods.
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business; B 3 Introduction to Economics; B 8 Financial Accounting; B 12 Marketing; B 14 Cost Accounting; B 15 Corporate Finance; B 20 Managing Organizations
Mandatory Requirements	None

Name	B 38 Business Ethics
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	Students are able to: <ul style="list-style-type: none"> - grasp and explain economical decisions' ethical aspects - explicate terms such as "justice" and "Corporate Social Responsibility" against the background of globalisation; - demonstrate and explain countries' different ethical standards; - explain and critically evaluate the ethical basis of liberalism and the market economy.
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business; B 3 Introduction to Economics; B 8 Financial Accounting; B 12 Marketing; B 14 Cost Accounting; B 15 Corporate Finance; B 20 Managing Organizations, B 24 Intercultural Management
Mandatory Requirements	None

Name	B 39 Business Simulation
Credits	5
Level	1b
Learning Outcomes and Competences	The simulation provides participants with a realistic experience of the interconnected aspects of a company. Alongside teaching and deepening business knowledge, it encourages groups of participants to use teamwork as they present their decisions and results as the board of a company. Handling information and decision-making – in particular under time pressure – are practiced. The simulation is well-suited to teaching economic thinking and action alongside strategic corporate leadership.
Recommended Requirements	B 2 Introduction to Business; B 3 Introduction to Economics; B 8 Financial Accounting; B 12 Marketing; B 14 Cost Accounting; B 15 Corporate Finance; B 20 Managing Organizations
Mandatory Requirements	None

Annex 2a of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

List of Elective Modules

1. Electives

Electives are compulsory optional modules offered in the 4th and 5th semesters as two modules blocks. One module block consists of two modules respectively comprising 6 credits. One module block from two offered shall be chosen (Elective A or B):

Elective A: Management and Organization:	
B 22A: Human Resource Management	4. Semester
B 28A: The Management and the Organization (Project)	5. Semester

or

Elective B: International Marketing:	
B 22B: International Marketing	4. Semester
B 28B: Marketing Project	5. Semester

2. Foreign Languages:

The following foreign languages modules are electives:

- B 7: Foreign Language 1
- B 13: Foreign Language 2

Students shall chose a foreign language offered by FHTW Berlin. The language chosen may not be the student's mother tongue or an official language of his/her country of origin.

In the event that English is chosen, study must begin at Advanced Level 1.

3. General Business Topics

The "General Business Topics" modules are offered in the 4th and 5th semesters and respectively consist of one module comprising 2 credits:

- B 26: General Business Topics 1 (4th Semester),
- B 32: General Business Topics 2 (5th Semester).

In place of the "General Business Topics 1" and "General Business Topics 2" modules, students may chose one module respectively from the list of additional general studies modules offered each semester by FHTW Berlin.

Annex 2b of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Levelling of Modules

The following **Modules** of the International Business Bachelor programme are classified as **Level 1b** with compulsory requirements:

Module	Requirements
B 34 Thesis Writing – Seminar/Colloquium	See § 7 of the Examination Regulations
B 35 Thesis	See § 6 of the Examination Regulations

Annex 3 of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Programme Overview of the modules in the 1st – 3rd semesters

Bachelor Modules		1 st Semester				2 nd Semester			3 rd Semester		
		Type	Form	SWS	C	Form	SWS	C	Form	SWS	C
B 1	Introduction to Research Methods	P	SU	2	4						
B 2	Introduction to Business	P	SU	4	5						
B 3	Introduction to Economics	P	SU	4	5						
B 4	International Business Law 1	P	SU	4	5						
B 5	Business Mathematics	P	SU/Ü	2/2	5						
B 6	Communication Skills	P	Ü	2	4						
B 7	Foreign Language 1	WP	Ü	4	4						
B 8	Financial Accounting	P				SU	6	5			
B 9	Macro-Economics	P				SU	4	5			
B 10	International Business Law 2	P				SU	2	5			
B 11	Statistics	P				SU/Ü	2/2	5			
B 12	Marketing	P				SU	4	4			
B 13	Foreign Language 2	WP				Ü	4	4			
B 14	Cost Accounting	P							SU/Ü	2/2	5
B 15	Corporate Finance	P							SU/Ü	2/2	5
B 16	Project Management	P							Ü	2	5
B 17	Applied Statistics and Research Methods	P							Ü	2	5
B 18	Information Management 1	P							SU/Ü	2/2	4
B 19	Innovation Management	P							SU	2	4
B 20	Managing Organizations	P							SU	4	4
Total per semester				16/8	32		18/6	28		12/10	32

Legend:

Form of teaching:

- SU: (Seminaristischer Unterricht) Seminar Teaching
- Ü: (Übung) Exercises
- S: Seminar
- P: Project

Type of module:

- P: (Pflichtfach) Obligatory
- WP: (Wahlpflichtfach) Elective

SWS: (Semesterwochenstunde) Study hours per week

C: Credits (ECTS)

Note: One credit corresponds to one unit of student workload comprising 30 sixty-minute hours.

Annex 3 of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Programme Overview of the modules in the 4th – 7th semesters

Bachelor Modules			4 th Semester			5 th Semester		
		Type	Form	SWS	C	Form	SWS	C
B 21	Management Accounting	P	SU	4	5			
B 22	Electives (A or B): A: Management and Organization B: International Marketing	WP			6			
B 22A	Human Resource Management	or	SU	4				
B 22B	International Marketing	or	SU	4				
B 23	Company Taxation	P	SU/Ü	2/2	5			
B 24	Intercultural Management	P	SU/Ü	2/2	5			
B 25	Information Management 2	P	SU/Ü	2/2	5			
B 26	General Business Topics 1	WP	Ü	2	2			
B 27	Investments	P				SU/Ü	2/2	5
B 28	Electives (A or B): A: Management and Organization B: International Marketing	WP						6
B 28A	The Management and the Organization (Project)	or				P	4	
B 28 B	Marketing Project	or				P	4	
B 29	International Economics	P				SU	4	6
B 30	International Management	P				SU	4	5
B 31	Regional Studies	P				SU	4	6
B 32	General Business Topics 2	WP				Ü	2	2
	Total per semester			14/8	28		14/8	30

Bachelor Modules			6 th Semester			7 th Semester		
		Art	Form	SWS	C	Form	SWS	C
B 33	Internship	P			25			
B 34	Internship Support and Evaluation	P	SU/Ü	2/2	5			
B 35	Thesis Writing – Seminar/Colloquium	P	S	1	1			2
B 36	Thesis	P			4			8
B 37	Contemporary Management Issues	P				SU	2	5
B 38	Business Ethics	P				SU	2	5
B 39	Business Simulation	P				Ü	2	5
	Total per semester			2/3	35		4/2	25
	Total for Bachelor Programme						125	210

Annex 4 of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Guidelines for the Orientation of Specialist Internship Content**§1 Scope and Application**

This annex determines the implementation of specialist internships for the International Business Bachelor programme.

§ 2 Aims and Basic Information

(1) The practical semester should acquaint students with the professional realities of working in a foreign country. The aim of the specialist internship is to establish a close connection between studying and professional practice. On the basis of knowledge gained through the programme's teaching, application-oriented know how and practical experience should be acquired and the supervised tackling of concrete problems from the student's desired field of employment facilitated.

(2) The Bachelor programme comprises a foreign internship lasting 19 weeks (cp. §11 para. 1 of the Study Regulations). Upon submission of an important reason, the examination board may upon application permit the internship to be completed in Germany. This important reason is usually applicable in the event that the search for an internship placement abroad has been demonstrably unsuccessful.

(3) Students whose mother tongue is not German may complete their internship in Germany (cp. §11 para. 3 of the Study Regulations).

(4) The specialist internship may, in appropriately evidenced exceptional cases, be completed via a independent commercial or freelance enterprise (including the position of Managing Director). In this case, the student shall provide appropriate documentation to evidence the nature and scope of the independent employment and the reasons why an internship within an organisation is not possible. The internship coordinator shall establish, in discussion with the student and with regard to the details of the particular case, who should provide a supporting signature for the internship report.

(5) The specialist internship is categorised as Module B 34 Internship Support and Evaluation. Within the scope of this module, students are prepared for their roles in a foreign company and accompanied throughout the internship. The module ends with a debriefing and a (undifferentiated) grade. Teaching is performed online while the student is living aboard.

(6) The practical placement accompanied by the university of applied sciences comprises a continuous time period of at least 95 working days and at least 750 working hours; it is subject to local working time regulations. With the permission of the internship coordinator, the specialist internship period may in exceptional circumstances be divided between a maximum of three placements. In this case it is necessary that the time periods spent at each placement are arranged in such a manner that the aims of the specialist internship can be achieved. No single placement may last less than four weeks.

(7) Dividing the internship up into several non-consecutive periods of time is not permitted. In exceptional circumstances, and upon written notification by the student and the submission of suitable justification, the internship coordinator may credit the student's internship with an additional placement lasting at least four weeks in the event that beforehand an internship placement of 95 days was interrupted or ended due to factors outside of the student's control.

(8) Students should receive appropriate remuneration from the institution at which they are working during the internship.

§ 3 Time of Implementation, Admission

- (1) As a rule, the specialist internship takes place in the 6th semester.
- (2) It is recommended that the modules of the first 5 semesters have been successfully completed in advance of admission to the specialist internship.

§ 4 Orientation of Content, Training Plan

- (1) The specialist internship should be suitable for the provision of intercultural experience and fulfilment of the programme aims set out in § 5 of the Study Regulations. The focus of training within the internship is the tackling of tasks and problem handled in the taught programme. In addition, students should have the opportunity to apply their knowledge of business administration and law.
- (2) The internship should be completed in industrial, trade or services companies. Public institutions and bodies should also be considered, insofar as they are involved in economic administration or are independent businesses (e.g. owner operated).

§ 5 Internship Coordinator

The International Business Bachelor programme faculty committee shall make at least one full-time member of academic staff responsible for the general implementation of the specialist internship (the Internship Coordinator). As a rule, the position shall last four semesters. An earlier rescinding of the internship coordinator's responsibilities by the faculty committee is possible. Internship coordinators may be appointed for several programmes. Their responsibilities include:

- advising students,
- confirming internship contracts,
- dealing with all organisational or contractual questions raised between the organisation and the faculty,
- confirmation of the successful completion of the specialist internship.

§ 6 Supervisor

- (1) Every student is entitled to specialist supervision during the internship from an appointed member of academic staff. This supervision should be as evenly spread throughout the duration of the practical placement as possible.
- (2) Specialised supervision is performed by a full-time member of academic staff (the supervisor). Supervision belongs to teaching duties. In exceptional circumstances, an honorary professor, a free-lance lecturer or a guest lecturer may be appointed supervisor. One member of staff may supervise several students.
- (3) The supervisor shall be assigned to the student on the basis of academic and subject requirements. The wishes of the student shall be respected where possible.
- (4) The supervisor shall take up contact with the student at the commencement and completion of the internship as a minimum.

§ 7 Internship Contract

(1) Prior to commencement of the specialist internship, an internship contract shall be drawn up between the institution offering the placement and the student. The internship contract shall be confirmed by FHTW Berlin.

(2) The internship contract should determine in particular the following:

- a) The internship's time period;
- b) The student's responsibilities:
 - aa) to take advantage of training offered,
 - bb) to conscientiously complete the tasks set out within the internship plan,
 - cc) to comply with the arrangement of the placement,
 - dd) to observe the rules and regulations pertaining to the placement, in particular regulations regarding work and the prevention of accidents and professional discretion,
 - ee) to complete a chronological report, within which the content and progress of the internship is made clear (the internship report) and to present this to the internship organisation for signing,
 - ff) to inform the organisation without delay in the event of absence;
- c) The internship organisation's responsibilities:
 - aa) to check the student's internship report,
 - bb) to write an attestation covering the duration, content and success of the practical placement,
 - cc) to remunerate the student appropriately; this responsibility is waived in the event that such a remuneration is absolutely prevented for reasons relating to payment tariffs, budgetary law or other reasons,
- d) Issues regarding the insurance of students,
- e) The possibility of premature contract termination.

(3) The internship contract should include the names of:

- a) the institution's internship coordinator,
- b) the academic internship coordinator,
- c) the supervisor.

(4) Deviation from these regulations requires the agreement of the Internship Coordinator. This may be refused in particular in the event that such deviation jeopardises the internship aims or otherwise unreasonably disadvantages the student.

§ 8 Absences

(1) In the event of absence, the internship institution must be informed without delay. In the event of absence due to illness, this must be performed by the third day at the latest via the submission of a medical certificate to the internship institution.

(2) Absences of more than 5 working days shall be added to the internship's duration. Periods of absence shall be recorded in the institution's attestation and the internship certificate.

§ 9 Internship Assessment

(1) Assessment is performed by the supervisor on the basis of:

- the internship organisation's attestation,
- the student's internship report .

(2) The student shall obtain the attestation without delay and, upon receiving it, forward it directly to the supervisor.

(3) The student shall document the internship in written form as an internship report. The following formalities are applicable to the internship report:

- A length of approx. 5 to 10 standard printed pages, lines spaced 1½, Arial 11
- Submission with the internship sheet form within six weeks from the conclusion of the internship,
- Signed by both the institution supervisor and the academic supervisor

(4) With regard to content, the report should have the following structure and include information on the points listed below:

1. Standard cover sheet;
2. Duration of Internship (from ... to ...);
3. Short description of the institution (name, address, size, field etc);
4. Description of the student's duties in the institution, in particular:
 - a) departments worked in,
 - b) concrete description of the tasks assigned during the internship (with approximate information regarding duration),
 - c) applied methodology,
 - d) description of the results of the student's work and,
 - e) information on the levels of independence and supervision with which tasks were completed during the internship; and;
5. An account of the links between internship and taught programme, in particular:
 - a) which areas of knowledge gained in the programme were useful,
 - b) what required knowledge was not taught in the programme,
 - c) how preparation for the internship could have been improved and,
 - d) what influence the internship has had on the student's subsequent professional orientation and the focus of the Bachelor thesis.

The report should end with an assessment of the internship, problems arising and proposals for improvement.

- (5) In the event that the internship has clearly achieved the aims of the practical placement, the supervisor shall, with reference to the criteria in paragraph 4, assess the specialised internship as "passed".
- (6) In the event that the internship is assessed as "failed", it should be repeated without delay.
- (7) The successful completion of a specialised internship shall be certified via the awarding of an internship certificate. The certificate shall be produced by the administration of the department and signed by the internship coordinator.

Annex 5a of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Equivalence List in accordance with § 13 para. 1 of the Study Regulations

Module from BIB Programme	German language module from the Business Administration Bachelor programme to be recognised as equivalent
B 4: International Business Law I	B1: <i>Grundlagen des Wirtschaftsrechts</i>
B 8: Financial Accounting	B2: <i>Buchführung</i> <u>and</u> B7: <i>Bilanzierung</i>
B 14: Cost Accounting	B8: <i>Kostenrechnung</i>
B 23: Company Taxation	B16: <i>Betriebliche Steuerlehre</i>

 Annex 5b of the Study Regulations for the International Business Bachelor Programme

Equivalence List in accordance with § 13 para. 2 of the Study Regulations

(This list applies to students who, in connection with studying aboard, cannot register for and complete equivalent in the 4th and 5th semesters. Each student may register for a maximum of 2 modules in the German language.)

Module from BIB Programme	German language module from the Business Administration Bachelor programme to be recognised as equivalent
B 22A: Human Resource Management	SB 23: <i>Personalmanagement / Human Resource Management</i>
B 26: General Business Topics 1	Each student may chose one module from the list of additional general studies modules published each semester by FHTW.
B 27: Investments	SB 34: <i>Investitionsmanagement</i>
B 28A: The Management and the Organization	SB 22: <i>Management und Organisation</i>
B 29: International Economics	SB 6: <i>VWL III : Theorie und Politik internationaler Wirtschaftsbeziehungen</i>
B 30: International Management	SB 7: <i>Internationales Management</i>
B 31: Regional Studies	SF 22a: <i>Osteuropa-Management</i>
B 32: General Business Topics 2 (AWE 2)	Each student may chose one module from the list of additional general studies modules published each semester by FHTW.

**FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN – FHTW
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES****Examination Regulations**

for the Bachelor Degree Programme

International Businessin Department I, Economics, from the 2nd of July 2008

On the basis of § 17, paragraph 1, clause 1, no. 1 of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences regarding deviation from the regulations of the Berlin Higher Education Act (*Berliner Hochschulgesetz* - BerIHG) (FHTW Berlin Official Information Circular No. 27/02) in connection with § 31, paragraph 4 of the law governing universities in the federal state of Berlin (*Berliner Hochschulgesetz* - BerIHG) in the edition from the 13th of February 2003 (Law and Official Gazette p. 82), last lawfully amended on the 12th of July 2007 (Law and Official Gazette p. 278), the advisory council of the FHTW Berlin Department Economics I on the 2nd of July 2008 established the following examination regulations for the International Business Bachelor Programme*:

Regulation Contents

- § 1 Application and Scope
- § 2 Applicability of Examination Regulations Framework
- § 3 Forms and Modality of Assessment
- § 4 Module Examinations
- § 5 Assessment of the Specialist Foreign Internship
- § 6 Bachelor Thesis
- § 7 Bachelor Seminar / Colloquium
- § 8 Module Grades on the Bachelor Grade Transcript
- § 9 Calculation of the Overall Grade
- § 10 Entry into Force / Publication

Regulation Annexes

- Annex 1 Sample Bachelor Grade Transcript in German
- Annex 2 Sample Bachelor Grade Transcript in English
- Annex 3a and 3b Sample Graduation Certificate in German
- Annex 4a and 4b Sample Graduation Certificate in English
- Annex 5 Sample Diploma Supplement in German

* Confirmed by the Senate Department of Education, Science and Research on 18th of September 2008

§ 1 Application and Scope

(2) These examination regulations apply for all students of the International Business Bachelor programme who are matriculated at FHTW Berlin after the entry into force of these regulations.

(2) These examination regulations are supplemented by the Study Regulations for the International Business Bachelor programme in the respectively valid edition, by the regulations governing the practical placement for the International Business Bachelor programme in the respectively valid edition and by the Berlin University of Applied Sciences Bachelor Admission Regulations (*Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge – AO - Ba*) in the respectively valid edition.

§ 2 Applicability of Examination Regulations Framework

The respective valid editions of the principles for examination regulations released by the Berlin University of Applied Sciences (Examinations Regulation Framework – *Rahmenprüfungsordnung, RPO*) form the basis of these regulations.

§ 3 Forms and Modality of Assessment

(1) Assessment may take the form of written examinations, oral examinations, written assignments, oral presentation, coursework or practical assignments. The examination board may approve further methods of assessment.

(2) As a rule, assessment shall be performed in the language of teaching. The completion of assessment in a language other than the language of teaching is subject to agreement between the student and the assessor. This agreement shall be made in written form prior to the beginning of the semester.

§ 4 Module Examinations

(1) In the case of the academic activities stated below, which are subject to continuous assessment throughout the module in question, assessment is not differentiated:

- B33 Internship

All other modules are subject to differentiated assessment.

(2) In the event that a module examination comprises several assessments, the module grade shall be determined by means of a weighted average of grades achieved, where the weighting of each contributing grade shall be calculated according to the number of weekly study hours for each individual course of teaching.

(3) The number of credits to be acquired via respective modules is laid down in Annex 3 of the International Business Bachelor programme Study Regulations.

(4) If the examination for a compulsory optional module is passed, this may not be replaced by another compulsory optional module.

(5) Admission to an examination or the submission of continuously assessed academic activities are subject to registration on the corresponding module in accordance with university regulations.

§ 5 Assessment of the Foreign Internship

The foreign internship is subject to undifferentiated assessment. The specialist internship is considered to have been passed successfully when all of the evidence set out in Annex 4a of the International Business Bachelor programme Study Regulations has been submitted.

§ 6 Bachelor Thesis

(2) The topic, date of commencement, time limit and supervising assessor shall be confirmed in writing via the signature of the heard of the International Business programme examination board. The deadline for registration for the Bachelor thesis with the examination administration is the end of the teaching period of the respective 6th semester according to the regular programme plan. Admissions via the examination board shall be completed at the latest by the end of the 23rd week of the 6th semester according to the regular programme plan.

(2) Registration for the Bachelor thesis is subject to verification of the completion of 150 credits from the 1st – 5th semesters of the regular programme and the successful completion of the specialist foreign internship. Candidates may also be admitted in the event that they have yet to successfully complete modules comprising an overall total of up to 10 credits if the successful completion of all modules is possible and expected in the 7th semester of the regular program.

(3) The Bachelor thesis shall handle a topic from the specialist internship or one freely chosen. A written composition on this topic shall be completed. The Bachelor thesis may be completed collaboratively between up to 3 persons. The contributions of each student must be definable and subject to individual assessment.

(4) The time required to produce the Bachelor thesis corresponds to 12 credits.

(5) The time limit for the completion of the Bachelor thesis comprises a maximum of 9 weeks. The Bachelor's thesis shall be submitted as three copies by the end of the 6th week of the 7th semester of the regular programme.

§ 7 Bachelor Seminar/Colloquium

(1) Admission to examination in the Bachelor Seminar/Colloquium is subject to the successful completion of the Bachelor thesis and verifiable completion of 207 credits in the International Business Bachelor programme.

(2) The Bachelor Seminar module examination is based on the subject of the Bachelor thesis and locates this within the context of International Business Bachelor programme. In this examination, the student should demonstrate that he/she is able to elucidate complex data in a short time and defend his/her argumentation against critical scrutiny. To this end, the completed Bachelor thesis shall be the subject of a public presentation.

§ 8 Module Grades on the Bachelor Grade Transcript

On the Bachelor grade transcript, the following module grades are collected together into a subject-specific module group with its own designation. The grade of this module group shall be calculated using the weighted mean on the basis of the individual module grades.

- B4 International Business Law 1 and B10 International Business Law 2 comprise the module group **International Business Law**,
- B7 Foreign Language 1 and B13 Foreign Language 2 comprise the module group **Foreign Language** (chosen languages),
- B6 English 1 and B12 English 2 comprise the module group **English**
- B18 Information Management 1 and B25 Information Management 2 comprise the module group **Information Management**,
- B22A Human Resource Management and B28 A The Management and the Organization (Project) comprise the module group **Management and Organization**
- B22B International Marketing and B28 B Marketing Project comprise the module group **International Marketing**

§ 9 Calculation of the Degree Classification

(1) Calculation of the degree classification is performed in accordance with the RPO using the overall grade (X), which is in turn determined as the weighted mean of the component grades (X_1 , X_2 , X_3) following to the formula:

$X = 0,80 X_1 + 0,15 X_2 + 0,05 X_3$ calculated to two decimal places then rounded to one decimal place.

The component grades are:

- The weighted mean of the modules subject to differentiated assessment (factor X_1 – in accordance with the table below in para. 2); rounded to two decimal places,
- The grade awarded the Bachelor thesis (factor X_2) and,
- The module grades of the Bachelor Seminar / Colloquium (factor X_3).

(2) Factor X_1 for the degree classification is determined though the calculation of a weighted mean of all modules according to the number of their respective credits.

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}.$$

Where: - F_i : individual subject grades,

- a_i : the weighting factor (credits) of individual modules.

(3) Individual module weighting factors are listed in the following table:

Module Title	Weighting Factor a_i
Introduction to Research Methods	4
Introduction to Business	5
Introduction to Economics	5
International Business Law 1	5
Business Mathematics	5
Communication Skills	4
Foreign Language 1	4
Financial Accounting	5
Macro-Economics	5
International Business Law 2	5
Statistics	5
Marketing	4
Foreign Language 2	4
Cost Accounting	5
Corporate Finance	5
Project Management	5
Applied Statistics and Research Methods	5
Information Management 1	4
Innovation Management	4
Managing Organizations	4
Management Accounting	5
Electives (A or B): A: Management and Organization: Human Resource Management B: International Marketing: International Marketing	6

Company Taxation	5
Intercultural Management	5
Information Management 2	5
General Business Topics 1	2
Investments	5
Electives (A or B): A: Management and Organization: The Management and the Organization (Project) B: International Marketing: Marketing Project	6
International Economics	6
International Management	5
Regional Studies	6
<i>General Business Topics 2</i>	2
Internship Support and Evaluation	5
Contemporary Management Issues	5
Business Ethics	5
Business Simulation	5
Total Credits	170

(4) Sample Bachelor grade transcripts are included as Annexes 1 and 2 of this document. Students receive a grade transcript in both German and English.

(5) Alongside the Bachelor grade transcript, a certificate shall be awarded to certify the conferment of an academic Bachelor of Arts (BA) degree. Samples of the Bachelor degree certificate in German and English are included with this document as Annexes 3a, 3b, 4a and 4b.

(6) Alongside the Bachelor grade transcript, a Diploma Supplement in German and English shall be awarded. A sample of the Diploma Supplements in German is included with this document as Annex 5.

§ 10 Entry into Force / Publication

This document comes into force on the day after its publication in the Official Information Circular of FHTW Berlin with effect from 01.10.2008

Bachelorzeugnis

Bachelor´s Degree – Grade Transcript

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat sein/ihr Studium
im Bachelorstudiengang

International Business

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
erfolgreich absolviert.

Gesamtprädikat des Bachelorstudiums:

»

«

Berlin,

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

Bachelorzeugnis für Frau/Herr

Die Leistungen der einzelnen Module/-gruppen werden wie folgt beurteilt:

Einführung in Forschungsmethoden	_____
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	_____
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	_____
Internationales Wirtschaftsrecht	_____
Wirtschaftsmathematik	_____
Kommunikationswesen	_____
Finanzbuchhaltung	_____
Makroökonomie	_____
Statistik	_____
Marketing	_____
Kostenrechnung	_____
Unternehmensfinanzierung	_____
Projektmanagement	_____
Angewandte Statistik und Forschungsmethoden	_____
Informationsmanagement	_____
Innovationsmanagement	_____
Organisationsmanagement	_____
Internes Rechnungswesen	_____
Firmenbesteuerung	_____
Interkulturelles Management	_____
Investition	_____
Internationale Wirtschaft	_____
Internationales Management	_____
Regionalwissenschaften	_____
Management und Organisation <u>oder</u>	_____
Internationales Marketing	_____
Aktuelle Managementfragen	_____
Wirtschaftsethik	_____
Wirtschaftsplanspiel	_____
Praktikumsbetreuung und -auswertung	_____
(Fremdsprache – gewählte Fremdsprache)	_____
(Allgemeine betriebswirtschaftliche Themen 1)	_____
(Allgemeine betriebswirtschaftliche Themen 2)	_____

* Anerkannte Leistungen
** in deutscher Sprache

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten): sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat „mit Auszeichnung“, „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“.

Das Bachelorstudium wurde nach der Prüfungsordnung vom 02.07.2008 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. _____ vom _____, absolviert.

Thema der Bachelorarbeit:

Beurteilung der Bachelorarbeit:

Beurteilung des Bachelorseminars/Kolloquiums:



Bachelorzeugnis

Bachelor´s Degree – Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

International Business

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Overall grade achieved in the Bachelor's degree course:

»

«

Berlin, JJJJ-MM-TT

<Seal>

Head of Examination Board

Dean

This certificate has also been issued in the German language.

Grade Transcript for Ms/Mr

Grades achieved in degree module/module groups:

Introduction to Research Methods	_____
Introduction to Business	_____
Introduction to Economics	_____
International Business Law	_____
Business Mathematics	_____
Communication Skills	_____
Financial Accounting	_____
Macro-Economics	_____
Statistics	_____
Marketing	_____
Cost Accounting	_____
Corporate Finance	_____
Project Management	_____
Applied Statistics and Research Methods	_____
Information Management	_____
Innovation Management	_____
Managing Organizations	_____
Management Accounting	_____
Company Taxation	_____
Intercultural Management	_____
Investments	_____
International Economics	_____
International Management	_____
Regional Studies	_____
Management and Organization <u>or</u>	_____
International Marketing	_____
Contemporary Management Issues	_____
Business Ethics	_____
Business Simulation	_____
Internship Support and Evaluation	_____
(Foreign Language – Language chosen)	_____
(General Business Topics 1)	_____
(General Business Topics 2)	_____

* Grade recognised
 ** German

Possible grades in degree modules:
 very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades:
 "excellent", "very good", "good", "satisfactory", "sufficient".

The Bachelor's degree course has been completed in accordance with the Examination Standards in effect on 02.07.2008 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Topic of thesis:

Assessment of thesis:

Assessment of oral Bachelor's seminar/ degree examination:



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor´s Degree Certificate

Frau **Maxima Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat ihr Studium

im Bachelorstudiengang

International Business

erfolgreich absolviert.

Ihr wird der akademische Grad

Bachelor of Arts (B.A.)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin (Prägesiegel)

Annex 3b of the examination regulations for the International Business Bachelor programme



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

Herr **Max Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat sein Studium

im Bachelorstudiengang

International Business

erfolgreich absolviert.

Ihm wird der akademische Grad

Bachelor of Arts (B.A.)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin (Präsesiegel)



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Ms **Maxima Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

International Business

She has been awarded the academic degree

Bachelor of Arts (B.A.)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

Annex 4b of the examination regulations for the International Business Bachelor programme



Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Mr **Max Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

International Business

He has been awarded the academic degree

Bachelor of Arts (B.A.)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

FHTW Berlin

Diploma Supplement

- Bachelor International Business -

1 Inhaber/ InhaberIn der Qualifikation

1.1 Familienname

1.2 Vorname

1.3 Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

1.4 Matrikelnummer

2 Qualifikation

2.1 Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben
Bachelor of Arts

Qualifikation abgekürzt
B.A.

Bezeichnung des Titels (ausgeschrieben und abgekürzt)
n.a.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation
International Business
Optionale Vertiefungsrichtungen
International Marketing
Management and Organization

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Fachbereich
Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I

Status Typ/Trägerschaft)
Fachhochschule (FH)
University of Applied Sciences (s. Abschnitt 8)

Status Trägerschaft
staatlich

2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat
siehe 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

Englisch

3 Ebene der Qualifikation

3.1 Ebene der Qualifikation

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.1) inklusive einer Bachelorarbeit

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)

Regelstudienzeit: 7 Semester, 3,5 Jahre

Workload: 6.300 Stunden

credit points nach ECTS: 210

davon Fachpraktikum 25 cp und Bachelorarbeit 12 cp

3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

- allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Fachgebundene Studienberechtigung nach § 11 Berliner Hochschulgesetz (s. Abschnitt 8.7),
- sehr gute Englischkenntnisse

4 Inhalt und Prüfungsergebnisse

4.1 Studienform

Vollzeitstudium, Präsenzstudium

4.2 Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

Lehre und Studium im Bachelorstudiengang International Business an der FHTW Berlin bereiten die Studierenden auf Tätigkeiten in mittelständischen und multinationalen Unternehmen vor. Das Studium vermittelt zentrale theoretische und methodische Qualifikationen, die eine betriebswirtschaftliche und international orientierte Berufstätigkeit ermöglichen.

Einerseits sind die Studieninhalte in fachlicher Hinsicht breit angelegt, indem die fachrichtungsbezogenen Grundlagen vermittelt werden. Andererseits werden fachspezifische Studieninhalte und Methoden ergänzt, welche insbesondere die Bewältigung von Berufsanforderungen im Bereich „International Business“ voraussetzen. Die Berufsbefähigung erstreckt sich im Kern auf die grundlegenden Funktionen und Anforderungen im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens und der Finanzierung, des Marketings sowie des Human Resource Managements. Das wissenschaftsfundierte Studium schafft die Basis dafür, dass sich die Studentinnen und Studenten sowohl die speziellen, fachrichtungsgebundenen Anwendungen als auch übergreifende Zusammenhänge selbständig und fortdauernd erschließen können. Das integrierte Auslandspraktikum fördert die Fähigkeit zur Bewältigung praktischer Problemstellungen.

Die außerfachlichen Kompetenzen schließen kognitive und soziale Qualifikationen ein. Die kognitiven Qualifikationen stärken die Fähigkeit, Probleme und ihre Bedeutung zu erkennen und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen. Die sozialen Qualifikationen orientieren sich auf die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und des wirtschaftlichen Handelns in gesellschaftlich-ethischer Verantwortung. Gemäß der Ausrichtung des Studiengangs auf „International Business“ kommt der Förderung des Verständnisses für verschiedene Kulturen, der Herausstellung von politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten zwischen den Staaten und der Befähigung zur interkulturellen Kommunikation ein besonderer Stellenwert zu. Das Studium schließt mit einer Bachelorarbeit und einem Kolloquium ab.

Studiengangzusammensetzung:

- obligatorisches Kernstudium: 146 cp
- optionale Wahlmodule: 16 cp
- minimale Fremdsprachenausbildung: 8 cp
- Auslandsfachpraktikum: 25 cp
- Bachelorarbeit inklusive Kolloquium: 15 cp

4.3 Einzelheiten zum Studiengang

Siehe „Bachelorzeugnis“ für weitere Details zu den absolvierten Schwerpunktfächern und dem Thema der Bachelorarbeit inklusive ihrer Benotungen.

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Note (i.v.H.) ^{*)}	Bewertung		FHTW grading scheme	
1,0 (≥ 90%)	sehr gut	eine hervorragende Leistung	A	very good
2,0 (≥ 75%)	gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	B	good
3,0 (≥ 60%)	befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	C	satisfactory
4,0 (≥ 50%)	ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	D	sufficient
5,0 (< 50%)	nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	F	fail

^{*)} der erreichbaren Punktzahl

Zusammensetzung des Gesamtprädikats:

80 % Modulnoten

15 % Bachelorarbeit

5 % mündliche Abschlussprüfung

4.5 Gesamtnote

– Abschlussprädikat (ungerundete Gesamtnote) –

5 Funktion der Qualifikation

5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums; die jeweilige Zulassungsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)

5.2 Beruflicher Status

6 weitere Angaben

6.1 Weitere Angaben

Akkreditiert durch ACQUIN, Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut e.V.

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben

FHTW Berlin: <http://www.fhtw-berlin.de>
Studiengang: <http://www.f3.fhtw-berlin.de/bib/>

7 Zertifizierung

Ort/Datum der Ausstellung
Berlin,

Dieses Diploma Supplement bezieht sich auf:
Urkunde über die Verleihung des Grades vom
Zeugnis über die Verleihung des Grades vom

offizieller Stempel/Unterschrift

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

